

GEMEINDE ZEITUNG

St. Leonhard am Forst
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



St. Leonhard TV

Seite 3

Gesundheitszentrum

St. Leonhard am Forst Seite 12

Wanderparadies Hiesberg

Seite 40

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel,
die Mitglieder des Gemeinderates sowie
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
wünschen einen schönen Sommer!



AUS DEM GEMEINDERAT

ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung NORD, Auftragsvergabe

In Form eines sogenannten Umlaufbeschlusses erfolgte die Auftragsvergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die ABA BA18 und WVA BA16 – Aufschließung St. Leonhard-Nord, an den Billigstbieter, die Firma STRABAG AG, 3532 Rastendorf zu einem Angebotspreis von

OG 01: ABA BA18	Euro	814.081,20
OG 02: ABA BA18 – Wiesengasse	Euro	265.485,26
OG 03: WVA BA16	Euro	180.253,11
OG 04: Straßenbau und Kabelarbeiten	Euro	123.319,31
	Euro	1.383.138,88
abzügl. 5,0% Nachlass	Euro	69.156,94
	Euro	1.313.981,94
+ 20% USt.	Euro	262.796,39
	Euro	1.576.778,33
		(inkl. USt.)

Mobile Geschwindigkeitsanzeige

Es wurde der Ankauf einer weiteren mobilen Geschwindigkeitsanzeige bei der Fa. Sierzega im Auftragswert von 2.154 Euro inkl. MWSt. beschlossen. Die mobile Tempoanzeige wird wieder vermehrt bei der Gemeinde an neuralgischen Stellen angefordert. Damit kann dieses Zweitgerät den zusätzlichen Bedarf im Sinne der Verkehrssicherheit abdecken.

Sandkiste/Abdeckung und Schloss für Nebeneingangstür Kindergarten

Die Fa. Tischlerei Ignaz Hell wurde mit diesen Arbeiten beauftragt – Auftragssumme 816 Euro exkl. MWSt..

Fördervereinbarung FC Leonhofen

Der Gemeinderat hat im Wesentlichen die bisherigen Unterstützungen für Projektförderungen sowie das Dr. Nimmrichter Gedenkturnier beschlossen. Es wird eine neue Fördervereinbarung, gültig bis 31.12.2024, abgeschlossen.

Genehmigung Darlehensaufnahmen

Der Gemeinderat hat Darlehensaufnahmen bei der Sparkasse NÖ Mitte-West AG als Billigstbieter beschlossen.

Abwasserbeseitigung	Euro	1,350.000,00 (Aufschließung Nord)
Wasserversorgung	Euro	950.000,00 (Grimmegg und Aufschließung Nord)

Die Darlehensbeträge werden mit je 50% mit variabler Verzinsung und mit Fixverzinsung abgeschlossen.

Kanalabgabenordnung

Die Kanalabgabenordnung aus dem Jahr 2012 wurde vom Gemeinderat neu beschlossen und tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft. Die Berechnungen des neuen Betriebsfinanzierungsplans ergeben eine Anhebung der Einheitssatzes der Kanalbenützungsgebühr von Euro 2,00 auf Euro 2,20. Das entspricht einer 10%-igen

Erhöhung der vor 10 Jahren beschlossenen Kanalbenützungsgebühr. Die Einheitssätze für die Kanaleinmündungsabgabe werden in den Folgejahren angepasst. Es werden die Detailergebnisse des Leitungsinformationssystems nach Fertigstellung herangezogen.

Budget Kleinregion Melktal

Die Kleinregion Melktal hat eine Studie für die Radroute „Melktalradweg“ in Auftrag gegeben und es entstehen dadurch Kosten, die die Melktalgemeinden aufbringen müssen. Die Kostenvorschreibung erfolgt nach Bedarf und es wurde ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von 3.000 Euro an die Kleinregion Melktal beschlossen.

Mulchen entlang von Güterwegen

Es wurde ein Kostenrahmen für Mulcharbeiten in Höhe von 3.000 Euro entlang von Güterwegen festgelegt.

Wasserabgabenordnung

Die Wasserabgabenordnung aus dem Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat neu beschlossen und tritt ebenfalls mit 1. Jänner 2022 in Kraft. Die Berechnungen des neuen Betriebsfinanzierungsplans ergeben eine Anhebung des Bereitstellungsbeitrages von 35,00 auf 37,00 Euro pro m³/h Verrechnungsgröße Wasserzähler – sowie eine Anhebung der Grundgebühr pro m³ Wasser von 1,85 auf 1,93 Euro. Dies entspricht einer 5%-igen Erhöhung der vor 5 Jahren beschlossenen lfd. Gebühren. Der Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe wird in den Folgejahren angepasst. Es werden die Detailergebnisse des Leitungsinformationssystems nach Fertigstellung herangezogen.

Hochwasser-Objektschutz Steghof

Die Zustimmungserklärungen für die Projekteinreichung liegen vor. Die Schätzkosten der Baumaßnahmen liegen bei rund 1,8 Mio. Euro. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Einreichung der wasserrechtlichen Bewilligung mit nachfolgender Fördereinreichung beschlossen.

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Dieses Thema wurde vom Umweltausschuss mehrfach behandelt. Der Gemeinderat hat die grundsätzliche Zustimmung zur Nutzung von Dachflächen von öffentlichen Gebäuden zur Installation von PV-Anlagen erteilt. Für den Projektstart wurde die Beauftragung der Energie & Umweltagentur des Landes NÖ beschlossen, welche die Umsetzung von PV-BürgerInnenbeteiligungsprojekten begleitet.

Mietverträge Volkshaus und Rathaus

Der Mietvertrag für den Gastrobetrieb im Volkshaus wurde vom Gemeinderat zu den bisherigen Bedingungen um 3 Jahre verlängert. Weiters wurde die Vermietung der noch frei verfügbaren Büroräumlichkeiten im Erdgeschoß des Rathauses an Jungunternehmer der Region genehmigt.

Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wir sind mitten im Jahr 2021 angekommen.

Unsere **neue Ärztin** Dr. Elke Müller hat seit April ihre Ordination im Gesundheitszentrum aufgenommen und fühlt sich in unserer Marktgemeinde sehr wohl. Einen Überblick über unser Angebot von Ärztinnen und Ärzten finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Wir bekommen einen **eigenen TV-Kanal**. Monatlich werden in Zukunft online Videobeiträge über aktuelle Themen aus unserer Marktgemeinde verfasst und auf www.stleonhardtv.at veröffentlicht. Besonders unseren Wirtschaftsbetrieben soll damit eine moderne Plattform geboten werden.

Die Starkregenereignisse vom vergangenen Jahr im August hinterließen große Schäden im Gemeindegebiet unserer Marktgemeinde. Der erste Teil des geplanten **Hochwasserschutzes**, jener **im Bereich Steghof**, wurde nun auf den Weg gebracht: Die erforderlichen Zustimmungen der Grundeigentümer sind eingeholt und bei der vergangenen Gemeinderatssitzung verabschiedete der St. Leonharder Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Einreichung der wasserrechtlichen Bewilligung samt der nachfolgenden Fördereinreichung. Ich möchte hiermit noch einmal ein großes Danke an alle Grundeigentümer aussprechen. Mit dem sogenannten Objektschutz Steghof werden neun Liegenschaften **zwischen Fürstenau und Fachelberg** entlang des Mank- sowie des Melkflusses mit einem Erdwall und Betonwänden geschützt. 1,8 Millionen Euro betragen die Schätzkosten. Eine genaue Prognose kann erst nach den Ausschreibungen gestellt werden. Ich werde versuchen Fördermittel von Bund und Land in der Höhe von 80 Prozent zu bekommen. Die Maßnahmen in Steghof sind dabei der erste Teil der geplanten Hochwasserschutz-Projekte.

Als zweiter Teil folgen die linearen Maßnahmen entlang des Melkflusses zwischen St. Leonhard und Ruprechtshofen. Für die Bereiche von Sandeben, Pöllendorf und Lehenleiten sowie Lunzen läuft derzeit die Projektstudie. Wann mit dem Bau der



Maßnahmen bei Steghof begonnen werden kann, hängt noch vom wasserrechtlichen Verfahren sowie von der Förderabteilung ab. Ein **wesentlicher Schritt in Richtung Sicherheit** für die betroffenen Anrainer ist auf den Weg gebracht.

Intensiv sind wir auch derzeit an der **Planung für einen Radweg**, welcher vom Ortskern auf der ehemaligen Krumpe vom „Alten Bahnhofsgebäude“ weg bis nach Pöllendorf führen soll, gearbeitet. Eine Umsetzung dieses Radwegprojektes ist für das kommende Jahr geplant.

Für rund 100 Bürgerinnen und Bürger wird sauberes und sicheres Trinkwasser zur Verfügung gestellt. Mit dem Bau der 6,4 km langen **Trinkwasserleitung nach Grimmegg, Dangelsbach, Apfaltersbach und Straß** wird dies passieren. Baustart ist Ende Juli. Weiters wird auch ein Hochbehälter mit 100 m³ Fassungsvermögen errichtet. Dieser Hochbehälter ist so ausgerichtet, dass man zukünftig auch die Ortschaften Lehenleiten, Altenhofen, Pöllendorf, Rinn und Haindorf mit Trinkwasser versorgen kann.

Auch das Veranstaltungsleben, welches ja für das Gemeinwohl sehr wichtig ist beginnt jetzt in kleinen Schritten wieder. Ich freue mich über jede Aktivität, welche in unserer Marktgemeinde stattfindet.

Ein Danke an alle, die MITWIRKEN zum Wohle unserer Marktgemeinde und der Menschen, die hier leben und arbeiten.

Einen schönen Sommer.

Mit lieben Grüßen
Ihr Bgm. Hans-Jürgen Resel

STLEONHARDTV

St. Leonhard am Forst bekommt einen eigenen TV-Kanal

Monatlich werden in Zukunft online Videobeiträge über aktuelle Themen aus der Gemeinde verfasst und auf <http://www.stleonhardtv.at> veröffentlicht. Besonders der örtlichen Wirtschaft soll damit eine moderne Plattform geboten werden. Zu sehen gibt es die Videos auf Facebook und Youtube und bald auch auf der neuen Website **www.stleonhardtv.at**



GGR Mag. (FH) Gudrun Haas, Andreas Punz, Bgm. Hans-Jürgen Resel und Tobias Karlinger

WEITERENTWICKLUNG DER HANDY-SIGNATUR

ID Austria

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und ersetzt diese Ende des Jahres 2021.

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen.

Beim Neuantrag eines Passes oder Personalausweises wird die ID Austria gleich mitausgestellt, sofern Sie dies nicht ablehnen.

Voraussetzungen für die eigene ID Austria sind:

- aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone mit Face ID oder Fingerprint und die Installation der App „Digitales Amt“
- Abschluss der Registrierung bei der Behörde (im Rathaus St. Leonhard am Forst)



BÜRGERSERVICE

Covid-Zertifikat: Grüner Pass

Wer geimpft, getestet oder genesen ist, kann sich diesen Status durch den Grünen Pass bestätigen lassen. Dieses Zertifikat kann elektronisch selbst abgerufen werden, die Voraussetzung dafür ist eine Handysignatur oder Bürgerkarte. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bietet für alle BürgerInnen an, sich dieses Zertifikat im Rathaus ausdrucken zu lassen.



Reisepass- und Personalausweis-antrag: Terminvergabe

Für die Beantragung (nur für Hauptwohnsitzer) Ihres Reisepasses oder Personalausweises am Gemeindeamt, bitten wir Sie vorab einen Termin unter (02756) 22 04 zu vereinbaren, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Handy-Signatur - am Gemeindeamt erhältlich!

Die Handy-Signatur - Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet für private Nutzung und Behördenwege - ist kostenlos am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst während der Parteienverkehrszeiten erhältlich. Bitte vereinbaren Sie vorher unter (02756) 22 04 einen Termin und bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihr Mobiltelefon mit.



Neue Mitarbeiterin

Katja Kitzwögerer ist seit Mai 2021 in Karenz. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und die KollegInnen wünschen ihr alles Gute sowie eine schöne Karenzzeit.

Frau Birgit Mautner übernimmt einen Teil der Buchhaltung der Marktgemeinde sowie der Mittelschulgemeinde St. Leonhard am Forst.

Voranschlag 2021 und Rechnungsabschluss 2020 stehen online zur Ansicht bereit

Auf unserer Gemeindehomepage www.st-leonhard-forst.gv.at finden Sie unter Rathaus - Gemeindeinformationen - Haushaltsdaten, den Rechnungsabschluss 2020 sowie den Voranschlag 2021 **rechts oben unter Downloads** zur Ansicht. (<https://offenerhaushalt.at>)

Heiraten am Standesamt St. Leonhard am Forst

Eheschließungen sind während der Amtszeiten möglich:

Montag	13.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

An Feiertagen werden keine Trauungen durchgeführt.

Zusätzlich werden auch an bestimmten Samstagen Trauungen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt:

freie Samstags-Termine für das Jahr 2021

August	21.08.2021	8.30, 11.30 Uhr
September	04.09.2021	8.00 - 12.00 Uhr
Oktober	16.10.2021	8.00 - 12.00 Uhr
November	06.11.2021 20.11.2021	8.00 - 12.00 Uhr
Dezember	04.12.2021 18.12.2021	8.00 - 12.00 Uhr

Wir ersuchen um zeitgerechte Voranmeldung beim Standesamt unter Tel.Nr.: (02756) 22 04 - 24 oder E-Mail: standesamt@st-leonhard-forst.gv.at!

WASSERVERSORGUNGSANLAGE ST. LEONHARD AM FORST - RUPRECHTSHOFEN

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2021

Untersuchungsergebnisse (Probenahmen 08.03.2021, 15.09.2020)

Parameter	Ortsnetz St. Leonhard am Forst	Ortsnetz Gassen	Ortsnetz Geigenberg-Diesendorf	Parameterwert
Pestizide in µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	0,075	0,5 ¹
Gefundenes Pestizid in µg/l	-	-	Dimethachlor-Desmethoxyethylsulfonsäure	0,1 ¹
Sonstige Pestizide in µg/l	-	-	Sonstige Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.	0,1 ¹
Nitrat als NO ₃ in mg/l	17	10,5	29	50
pH-Wert	7,1	7,7	7,1	
Gesamthärte in °dH	17,2	10,3	23,1	
Karbonathärte in °dH	14,8	8,6	20,2	
Calcium als Ca in mg/l	83	62	110	
Magnesium als Mg in mg/l	24	17,5	31	
Natrium als Na in mg/l	8,1	8,6	7,2	
Kalium als K in mg/l	2,5	2,4	1,4	
Chlorid als Cl in mg/l	11	6	15	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	40	40,5	46	

¹ Parameterwert von 0,1 µg/l gilt für alle Pestizide mit Ausnahme von Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorexoxid (Parameterwert jeweils 0,03 µg/l). Für Pestizide insgesamt ist der Parameterwert 0,5 µg/l.



Markus Weninger und Hofschweiger Markus (beide Straßenmeisterei Mank), Landesrat Ludwig Schleritzko, NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, DDI Christian Schrenk-Lechner BSc (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten), Lorenz Stiedl (Betriebsleiter der Straßenmeisterei Mank)

VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Nebenflächen in Haslach werden neu gestaltet und die Landesstraße L 106 zwischen Haslach und Schweining saniert

Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich am 21. Juni 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner über den Stand der Bauarbeiten für die Neugestaltung der Nebenflächen in Haslach im Zuge der Landesstraße L 106 und nahm den Baubeginn für die Fahrbahnsanierung zwischen Haslach und Schweining im Gemeindegebiet von St. Leonhard am Forst vor. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Die Neugestaltung der Nebenflächen an der Landesstraße L 106 in Haslach trägt wesentlich dazu bei, die Verkehrssicherheit sowie auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Das Land NÖ investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit, damit die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen so sicher als möglich von A nach B kommen können.“

Ausgangssituation

Auf Grund diverser Fahrbahnschäden (Verformungen, Risse und Ausmagerungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 106 im Bereich zwischen Haslach und Schweining auf einer Länge von rund 1,9 km nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren die bestehenden Nebenflächen im Ortsbereich von Haslach auch schon sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Haslach zu erneuern und die Landesstraße L 106 zu sanieren.

Ausführung

Seit rund einem Monat sind die Arbeiten für die Sanierung bzw. Erneuerung der Nebenflächen im Ortsgebiet von Haslach im Gange. Dabei werden die schadhaften Gehsteige saniert und verbreitert, bzw. wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen neu errichtet. Von zwei Busbuchten wird eine saniert sowie eine komplett neu gebaut. Die Entwässerungseinrichtungen

werden ebenfalls entsprechend den neuen Gegebenheiten adaptiert. Die Bauarbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Mank mit Bau- und Lieferfirmen der Region ausgeführt.

Im Zeitraum von Mitte bis Ende August wird die Fahrbahn der Landesstraße L 106 zwischen Haslach und Schweining in einwöchiger Bauzeit unter Totalsperre mit entsprechender Umleitung saniert. Dabei wird auf einer Fläche von rund 12.700 m² der Fahrbahnbelag der Landesstraße L 106 abgefräst und anschließend wo es erforderlich ist, die Schicht erneuert. Unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite wird zum Abschluss eine neue Deckschicht wieder aufgebracht. Nach der Fahrbahnerneuerung werden die Spitzgräben (Bankett) dem Neubestand wieder angepasst. Die Fräs- und Bankettarbeiten werden von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Mank, die Fahrbahnerneuerung von der Firma Anton Traunfellner ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund € 220.000,-, welche vom Land NÖ (rund € 170.000,-) und der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst (rund € 50.000,-) getragen werden. Der NÖ Straßendienst ersucht die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern um Verständnis während der Bauarbeiten.





AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Mag. (FH) Gudrun Haas

Geschätzte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Radweg vom Ortszentrum Richtung Pöllendorf - Sicher Radfahren in St. Leonhard am Forst

Die Planung und Projektierung wurde an das Ingenieurbüro Schuster übergeben, welches das Projekt betreuen wird.

Bushaltestellen Lunzen und Fachelberg

Um die Bushaltestellen in Lunzen und Fachelberg auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und damit sicherer zu gestalten, werden dieses Jahr Planungen für eine Adaptierung aufgenommen. Sehr viele Projekte kann die Gemeinde nur dann für die Bürger umsetzen, wenn Anrainer so freundlich sind und uns Grund zur Verfügung stellen- für dieses großzügige Entgegenkommen möchten wir uns herzlich bedanken. Gutes Miteinander macht vieles möglich!

Gehweg-Planung

Von der Bergstraße ins Zentrum ist ein Gehweg geplant, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Wohnungsplattform / Wohnungsvermittlung

Wir möchten unseren Gemeindegürgern und anderen Interessenten die Wohnungssuche erleichtern.

Daher ersuchen wir Vermieter, ihre Leerstände an die Gemeinde zu melden, um diese auf die Homepage stellen zu können. Somit können verfügbare Wohnungen schnell einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Meldungen über Leerstände sowie Vergabe bitte an meldeamt@st-leonhard-forst.gv.at senden.

AUSSCHUSS FÜR LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHE INFRASTRUKTUR

Bericht von GGR Stefan Riegler-Nurscher

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Güterwegeausschuss geben.

Die Erhaltungsmaßnahmen 2021 sind bereits in vollem Gange. In Vornholz wurden die Gräben geräumt und die Bankette geschnitten, sowie die bestehende Tragschicht durch eine DDK (Bitumenemulsion) saniert.

Hierbei wird in 3 Arbeitsschritten vorgegangen:

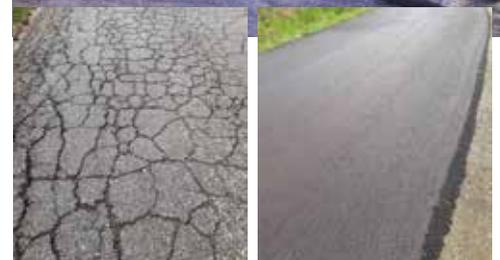
Beim ersten Schritt wird die bestehende Asphaltdecke mittels Hochdruck gereinigt und von losen Asphaltbrocken befreit. Im 2. Schritt werden die größeren Unebenheiten und Löcher mit der Bitumenemulsion ausgeglichen.



GGR Stefan Riegler-Nurscher

Beim letzten Arbeitsgang wird vollflächig eine Schicht dieses Materials aufgetragen. Diese verfüllt die Risse in der bestehenden Asphaltdecke und verhindert somit einen Wassereintritt und somit auch Frostschäden der Fahrbahn. Außerdem erhält man nach Fertigstellung eine neue glatte Fahrbahn. Dieses Verfahren wurde in St. Leonhard am Forst zum ersten Mal eingesetzt. Wir hoffen, hier eine Alternative zur bekannten Spritzdecke gefunden zu haben. Im Bereich Schönbuch werden wir heuer noch eine ausständige Asphaltierung durchführen. Bei den geschotterten Güterwegen wurden in der KG Ritzengrub bereits einige Gräben geräumt und Bankette geschnitten.

Einige Fuhren Schotter werden im gesamten Gemeindegebiet im Zuge der laufenden Erhaltung noch aufgebracht. Die Kosten für den Schotter trägt hier die Gemeinde, die Arbeitsleistungen werden durch die Anrainer in Zusammenarbeit mit dem Bauhof durchgeführt.





PROJEKT AUFSCHLISSUNG NORD

Kanal, Wasserleitung, Straße, Lichtwellenleiter

Liebe Leonharderinnen und Leonharder!

Nachdem die Kanalrestarbeiten und Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Badstrasse, Wieselburgerstraße und Melkerstrasse nun abgeschlossen sind, werden die Aufschliessungsarbeiten im neu gewidmeten Siedlungsgebiet Nord, hinter dem ehemaligen Bahnhof, in Angriff genommen. Dazu wird zuerst der Regenwasserkanal, vom neu gebauten Entlastungskanal bei der Feuerwehr ausgehend, entlang der alten Bahntrasse durch das Lagerhausgelände bis zum künftigen Siedlungsgebiet verlängert. Anschließend werden Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Wasserleitung, Kabel und Lichtwellenleiterleerverrohrung verlegt und der Straßenunterbau im neuen Siedlungsgebiet hergestellt.



GGR DI Erich Radlbauer, DI Gerhard Mayer (IKW) und Ing. Roland Weninger vor dem Aufschliessungsgebiet Nord



Ing. Roland Weninger, GGR DI Erich Radlbauer, Polier Gerhard Köck (Porr), Bauleiter Ing. Christian Meisinger (Porr) und DI Gerhard Mayer (IKW)

Die Ausschreibung wurde im April durchgeführt und als Bestbieter stellte sich die Fa. Strabag heraus.

Im Umlaufbeschluss des Gemeinderates vom 6. Mai 2021 wurde die Fa. Strabag mit einer Vergabesumme von Euro 1.313.981,94 (exkl. USt.) beauftragt.

Der Baubeginn ist Ende Juli 2021 geplant. Von den Kanal- und Wasserleitungskosten werden voraussichtlich mehr als 50% durch Land NÖ und Bund gefördert. Da in den nächsten Jahren mit geringeren Fördersätzen zu rechnen ist, habe ich im letzten und heurigen Jahr besonders auf die rasche Umsetzung gedrängt, was langfristig allen Gebührenzahlern zu Gute kommen wird.

Der Regenwasserkanal wird entlang der alten Bahntrasse bis zur Wiesengasse verlegt. Nächstes Frühjahr soll auf dieser Trasse auch der Radweg errichtet werden.

Um die Verkehrsbelästigung für das Siedlungsgebiet Steghofweg zu vermindern, hat der Gemeinderat beschlossen, eine zusätzliche Zufahrt über das Bahnhofsgelände, vor allem für den Baustellenverkehr, zu errichten. Das freut mich besonders, da die Verkehrseinschränkungen im letzten Jahr für viele groß waren. Der gegenständliche Bauabschnitt für die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes Nord wird jedenfalls wesentlich weniger Behinderungen verursachen. Dieses weitreichende Zukunftsprojekt stellt für die nächsten Jahre attraktiven Wohnraum und Bauplätze zentrumsnahe zur Verfügung.

GGR Erich Radlbauer

AUFRUF - GRABSTELLENPFLEGE

Die Familie Kaltenbrunner hat die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst um Veröffentlichung nachfolgenden Aufrufes gebeten:

Gesucht werden mögliche Angehörige oder Bekannte, welche die Grabstelle der Verstorbenen Kaltenbrunner Helene, Engelbert und Marie pflegen.

Es handelt sich um ein einfaches Familiengrab (Randlage) im alten Friedhof der Marktgemeinde.

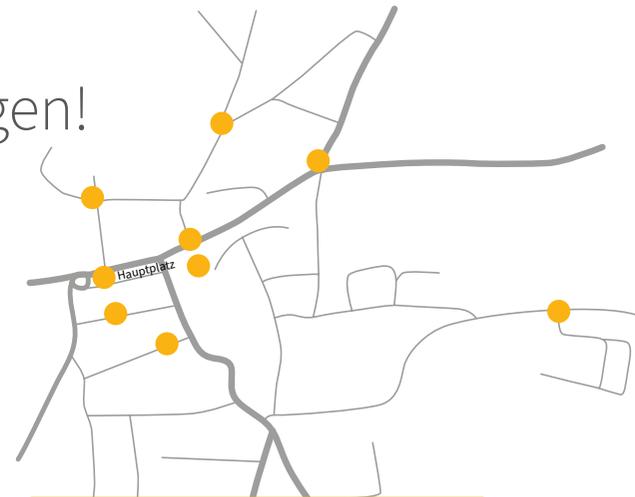
Wir bitten um Kontaktaufnahme mit der Friedhofsverwaltung unter (02756) 22 04 – 24 oder office@st-leonhard-forst.gv.at!

HUNDEKOT**Hundekot entsorgen!**

Wir möchten alle Hundebesitzer dringend ersuchen, die in der Gemeinde zur Verfügung stehenden „Sackerl fürs Gacklerl“ zu verwenden.

Zum Ärger vieler MitbürgerInnen findet man nicht nur auf bzw. neben den Straßen liegende Hundekot, sondern leider wird auch unser schöner neuer Hauptplatz sowie der Schlosspark vermehrt als Hundeklo benutzt.

Wir appellieren daher an alle Hundebesitzer, vor allem an jene, die diesbezüglich wenig Verantwortung zeigen, ein geeignetes Sackerl für den Hundekot mitzunehmen und dieses auch ordentlich zu entsorgen!

**SACKERL FÜRS GACKERL-STATIONEN:**

Gassen
Haslach
Steghofweg
Mitterweg
Hauptplatz
Kaiserstraße
Verschönerungsweg (Alter Badweg)
Faires Platzl
Schlosspark
Hiesbergstraße
Bergstraße

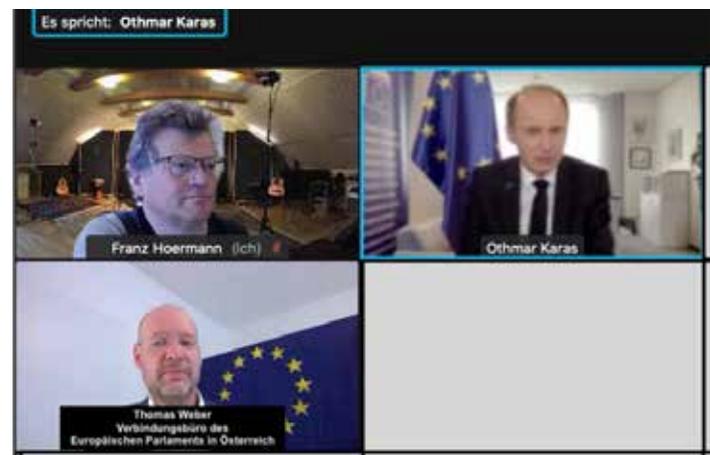
EU-GEMEINDERAT BEI VIDEOKONFERENZ

Am 16. April 2021 jährte sich die österreichische Mitgliedschaft im Europarat zum 65. Mal.

Es war ein großartiger Blick hinter die Kulissen des EU Parlaments und des Europäischen Rates. Es gab sogar Kaffeepausen, nur den Kaffee mußte man sich selber holen ;-)

EUGR Franz Hörmann war auf virtuellem Besuch in Brüssel, im Gespräch mit Vizepräsident des Europäischen Parlaments Othmar Karas. Seine Schlussworte, nachdem er fast zwei Stunden Rede und Antwort gestanden hat, waren im unverkennbaren niederösterreichischen Dialekt zu hören.

„In Wahrheit, ... wie kann Europa funktionieren? Wie eine Gemeinde! Weniger Parteipolitik, weniger Nationalismus und mehr mit de Leit' reden und schau'n, das ma mitanand a Lösung z'amm bringen. Des muß unser Job sein, alle Eitelkeiten dazwischen halten uns nur auf.“
(Othmar Karas)



„Einstimmigkeit führt zu Erpressbarkeit und Intoleranz“

Othmar Karas



PROJEKTESPRECHUNG

Trinkwasser Marktgemeinde St. Leonhard am Forst

Wir stellen für 100 Bürgerinnen und Bürger sauberes und sicheres Trinkwasser zur Verfügung.

Wasserversorgungsanlage – BA 15 – Grimmegg, Dangelsbach, Apfaltersbach und Straß Anschluss an das Ortsnetz, 6,4 km Wasserleitungen, Hochbehälter, Drucksteigerung

Gesamtkosten: 712.000 Euro

Fertigstellung: Dezember 2022

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst finanziert.

Erneuerung UV-Anlage Kaltenbrunn

Im Sinne der Versorgungssicherheit wurde die UV-Anlage im Technikgebäude der WVA Kaltenbrunn erneuert. Dieser Schritt war notwendig, weil die Ersatzteilliefergarantie der bestehenden UV-Anlage nicht mehr vollständig gegeben war. Im Zuge dessen wurden auch die Pumpenansteuerungen und die Wasserzähler erneuert und in das Leitsystem eingebunden, damit Störungen schneller behoben werden können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 55.000 Euro exkl. MWSt. wobei die örtlichen Firmen Irlinger und SRC Schönbichler mit Teilaufträgen beauftragt wurden. Die Kosten werden von den Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen gemeinsam getragen.

Räumung der Anlandungen im Mankfluss gestartet

Aufgrund des Hochwasserereignisses im letzten Jahr muss der Mankfluss von Anlandungen geräumt werden.

Rund 1.500 m³ Erd- und Schottermaterial werden in den kommenden Wochen aus dem rund 4,5 km langen Abschnitt des Mankflusses im Gemeindegebiet St. Leonhard am Forst entfernt. Begonnen wurde bei den Brücken, die weiteren Arbeiten erfolgen nach der Erntezeit.



Wildbachverbauung und Straßenbauabteilung

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel war mit der Wildbachverbauung und der Straßenbauabteilung bezüglich der Hochwasserschutzmaßnahmen in Diesendorf und Aichbach vor Ort um Lösungen zu finden, da dort Engstellen bei den Landstraßen und deren Durchlässen gegeben sind.

Der Hochwasserschutz betreffend Wolfsbach in Diesendorf befindet sich in der Studienphase.

Der Hochwasserschutz in Aichbach ist bereits in der Projektphase. Weiters wurde auch mit dem Leiter der Straßenbauabteilung Herrn Hofrat DI Helmut Spannagl wegen der Errichtung einer Zufahrt zum Lagerhaus und eines Linksabbiegestreifens gesprochen.

Die Realisierung dieses Straßenbauprojektes erfolgt im Frühjahr 2022.



Leiter der Gebietsbauleitung NÖ West Hofrat DI Eduard Kotzmaier, Hofrat DI Helmut Spannagl, Vizebgm. Maria Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Andreas Gansberger, Ing. Andreas Terian und Straßenmeister Leopold Hochgerner

DIGITALISIERUNG

Digitales Standesamt

Nach längerer Vorlaufzeit kann jetzt das Projekt des Gemeindeverbandes Melk „Digitales Standesamt im Bezirk Melk“ begonnen werden. Der eigentliche Vorgang der Digitalisierung besteht darin, analoge in digitale Information umzuwandeln. Digitalisierung einer Gemeinde bedeutet, dass mittels digitaler Technologien zum einen interne Prozesse optimiert werden, zum anderen neue Produkte bzw. Dienstleistungen entstehen.

Die Umsetzung durch den GVV Melk der Digitalisierung der historischen Unterlagen erfolgt in Kooperation mit den Firmen gemdat NÖ, Reisswolf und der Caritas Recycling Werkstatt Pöchlarn.

Als eine der ersten Standesämter im Bezirk Melk haben Mank und St. Leonhard am Forst ein Digitalisierungsprojekt gestartet. Im Zuge dieses Projektes werden alle Personenstandsbücher samt zugehörigen Akten aus den Jahren 1939 bis 2014 eingescannt und elektronisch archiviert.

Nach umfangreichen Vorarbeiten war es Ende April in den Rathäusern der Gemeinden Mank und St. Leonhard am Forst soweit: sämtliche Geburten-, Ehe- und Sterbebücher wurden



Bgm. Hans-Jürgen Resel, Klaudia Draxler, Roman Lechner (Mank), Martina Gruber (St. Leonhard), GVV Melk: GF Dir. Alois Hubmann, Obm. Bgm. Martin Leonhardsberger

von der Fa. Reisswolf abgeholt und im Zuge eines gesicherten Transports zur Buchbinderei befördert. Diese wird die Bücher professionell auftrennen und für die Scanarbeiten vorbereiten. Zeitgleich arbeitet die CARITAS Werkstatt in Pöchlarn an der manuellen Beschlagwortung der gescannten Dokumente und bereitet diese ebenfalls für die Digitalisierung vor. Die vorbereiteten Buchseiten und Unterlagen werden von der Fa. Reisswolf gescannt, danach werden die Bücher unter größter Sorgfalt wieder in ihren ursprünglichen Zustand gebracht.

Ein Digitalisierungsprojekt in diesem Umfang ist ein sehr bedeutender Schritt für die durchführenden Standesämter. Durch die neu geschaffene Möglichkeit elektronisch auf sämtliche Personenstandsdaten zugreifen zu können, wird die tägliche Arbeit wesentlich vereinfacht. Die effizientere Suchmöglichkeit im neuen „Standesamts-ELAK“ erleichtert den Umgang und stellt sicher, dass die teils über 80 Jahre alten Bücher auch zukünftig erhalten bleiben. Voraussichtlich im 3. Quartal 2021 soll das Projekt abgeschlossen werden.

**Wir gratulieren!**

Franziska Hubmann, 09.10.2020

Josie Sulzer, 12.02.2021

Eliano Gutleder, 03.03.2021

Laura Barbara Fordelka, 03.04.2021

Leon Auberger-Urschitz, 17.04.2021

Hanna Kitzwögerer, 28.04.2021



Bei der Eröffnung im April 2021 Bürgermeister Hans-Jürgen Resel mit dem Team der Ordination Dr. Elke Müller, Sonja Schildberger, Dr. Elke Müller, Michaela Lichtenwallner und Gerlinde Wieselmayr

GESUNDHEITZENTRUM ST. LEONHARD AM FORST – HAUPTPLATZ 14

Unsere ÄrztInnen und TherapeutInnen

Wir sehen den Menschen als Ganzes. Deshalb sind Diagnose, Beratung und Behandlung unter einem Dach vereint. Wichtig ist dem Team des Gesundheitszentrums Leonhofen, den Men-

schen wieder in seiner Gesamtheit zu erfassen und mit viel Empathie und Menschlichkeit bei der „Ursachenforschung“ behilflich zu sein.



Dr. Elke Müller
Ärztin für
Allgemeinmedizin,
Akupunkturdiplom
(02756) 70 308



Dr. Laszlo Sarkady
Praktischer Arzt,
Naturheilverfahren
(0049 176) 45 71 71 21
oder (02756) 77 154
sarkady@web.de



Dr. Günther Razesberger
Facharzt für Psychiatrie
und psychotherapeutische
Medizin
(0664) 165 88 84
dr.razesberger@a1.net



Elisabeth Schlosser
Physiotherapeutin
(0676) 7458558
elis.schlosser@gmail.com



Angelika Straka
Diätologin
(0664) 220 20 50
angelika.straka.at@gmail.com



Elisabeth Kerschner
Psychotherapeutin,
Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin
(0664) 1526244
elisabeth.kerschner@gmx.net

<https://www.ghz-st-leonhard-forst.at>

KASSENÄRZTIN

Dr. Elke Müller

Die **Ordinationszeiten** sind wie folgt:

Montag: 08.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag: keine Ordination
 Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 13.00 Uhr

Terminvereinbarung unter (02756) 70 308
 alle Kassen

Räumlichkeiten zu mieten:

im Gesundheitszentrum St. Leonhard am Forst
24 m² Dienstag & Mittwoch Nachmittag,
 Donnerstag Vormittag
28 m² mit Terminvereinbarung (Timesharing)
57 m² Dienstag bis Freitag



WAHLÄRZTE

Dr. Ingrid Lebersorger-Berger

Dr. Heribert Lebersorger (Führerschein-Untersuchungen)
 Termine nur nach telefonischer Voranmeldung unter
 (02756) 84 10
 Melkfeld 13
 Keine Kassen

Dr. Hansjörg Fedrizzi

Parkstraße 5
 Terminvereinbarung erfolgt persönlich, telefonisch oder
 per Mail.
 Die Behandlung erfolgt ohne weitere Kosten für die Patien-
 tenschaft!
 Tel: (0676) 7570990, (02755) 21300 Fax DW 15
 Mail: ordination@fedrizzi.at



Geburtsvorbereitungskurs

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
 im **Kindergarten** St. Leonhard am Forst

Nur nach telefonischer Voranmeldung bei
 Hebamme Nikola Steinbeck
 Tel: (02756) 26 52 oder (0664) 7391 7890

ZAHNÄRZTIN

DDr. Sonja Apich,
FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Öffnungszeiten:

Montag 13.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 13.00 Uhr,
 KFO-Patienten 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 13.00 Uhr,
 KFO-Patienten 14.00 bis 18.00 Uhr

Kirchenstraße 9
 3243 St. Leonhard am Forst
 Tel: (02756) 25 75

APOTHEKE LEONHOFEN

Neue Öffnungszeiten

Die Apotheke Leonhofen ändert die Öffnungszeiten
 aufgrund der Zusammenarbeit mit Frau Dr. Elke Müller.

Mo	08.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Di	08.00 – 14.00 Uhr	
Mi	08.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Do	08.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	08.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr	

CORONA-TESTSTRASSE

Stärkung für die Helfer in der Corona-Teststraße St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen

Zweimal pro Woche werden am Eislaufplatz Corona-Testungen gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen sowie der Unterstützung des Roten Kreuzes und freiwilligen Helfern aus dem Medizinbereich durchgeführt.



GR Cornelia Wenninger, Lena Gruber, Natalie Fuchs, Elfriede Steinwanger, Fabian Weninger, Renate Danksagmüller, Vizebgm. Maria Gruber und Babara Bürgmayr-Posseth von der Greisslerei

Die Greisslerei sowie die Bäckerei Holzgruber spendeten für die Helfer zur Stärkung nach den vielen durchgeführten Testungen gefüllte Weckerl und süßes Gebäck. Ein herzliches Dankeschön!



Fabian Weninger, Amtsleiter Ruprechtshofen Martin Leeb, Romana Schönbichler, Anton Holzgruber, RK-Ortsstellenleiterin Monika Bauer, Andreas Oberleitner und Amtsleiter St. Leonhard am Forst Franz Prankl (vorne)



**Fit mit
BICOM® Bioresonanz**

mit dem
BICOM® Bioresonanzgerät
werden körpereigene
Schwingungen, die ins
Ungleichgewicht geraten sind,
wieder reguliert und die
Selbstheilungskräfte aktiviert.

Bei Fragen und für
Terminvereinbarung rufen Sie
mich bitte an:

Tel.: 0699/814 97 002



Manuela Veigl

Ausgebildete Bioresonanzanwenderin

Diplommasseurin

Heilmasseurin & Heilbademeisterin

Ausgebildete Dorn - Breuss Therapeutin



Parkstraße 21/2

3243 St. Leonhard am Forst

www.bioresonanzveigl.at

Hinweis: Eine Bioresonanzanwendung ersetzt nicht den Besuch bei einem Arzt

„Natur im Garten“ Telefon
+43 (0) 2742/74 333
www.naturimgarten.at



© „Natur im Garten“ / J. Ehn

Schaugarten Schlosspark St. Leonhard/Forst erhält Auszeichnung „Goldener Igel“
Landesrat Martin Eichtinger und Reinhard Kittenberger, Präsident der „Natur im Garten“ Schaugärten, gratulieren GGR Josef Motusz (re) zur Auszeichnung des Goldenen Igels.

BLÜHSTERREICH

St. Leonhard am Forst blüht auf

2021 widmet sich „Natur im Garten“ besonders dem Thema **Blühwiesen**, eine unerlässliche Nahrungsquelle und wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und eine natürliche Artenvielfalt. Tatsächlich können damit in Niederösterreich rund 600 Wildbienenarten unterstützt werden.

Blühsterreich - Niederösterreich blüht auf

Unsere Marktgemeinde ist bei dieser Aktion dabei und errichtet eine Blumenwiese. Für alle St. Leonharderinnen und St. Leonharder, die ebenfalls an der Aktion teilnehmen möchten gibt es **gratis Blumenwiesen-Samensackerl – Abholung im Rathaus (solange der Vorrat reicht)**.

Für Fragen, wie man selbst eine Blühwiese anlegt, steht GGR Josef Motusz gerne unter der Handynummer (0676) 430 25 23 zur Verfügung.

So bunt ist unser blühendes Niederösterreich!

Holen Sie Ihre eigene Blühwiese vor die Linse oder setzen Sie eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene!



Für den **Fotowettbewerb** laden Sie Ihr Foto daher **bis 1. August 2021** unter www.bluehsterreich.at hoch. Es winken viele tolle Preise - die schönsten Bilder werden sogar auf der GARTEN TULLN ausgestellt.

Mitmachen lohnt sich daher auf jeden Fall!

MELK-WASSERVERBAND

Öffentliches Wassergut - was ist erlaubt, was nicht?

Für Tätigkeiten, die über den Gemeingebrauch hinausgehen, bedarf es einer Zustimmung des Verwalters des öffentlichen Wassergutes. Dies gilt vor allem, aber nicht nur für alle Grundstücksnutzungen im Zusammenhang mit der wasserrechtlichen Bewilligung von Anlagen. Die Gestattung wird im Rahmen eines Vertrages geregelt, in dem

auch Nutzungsentgelte festgelegt werden. Darüber hinaus sind die Flächen des öffentlichen Wassergutes grundsätzlich jedem anderen Grundstück in Privatbesitz gleichzusetzen und dementsprechend die Eigentümerrechte zu beachten. Dies gilt insbesondere auch in baurechtlichen Angelegenheiten.

Ablagerungen

Das Entsorgen von Haus- und Sperrmüll, Bauschutt und anderen Abfällen ist selbstverständlich ausnahmslos untersagt und auch gesetzlich verboten. Die Nutzung als Lagerplatz etwa für Holz, Siloballen und dergleichen sowie als Abstellfläche z.B. für Fahrzeuge ist nicht erlaubt und in Zusammenhang mit Hochwasserereignissen auch als gefährlich anzusehen. Gleiches gilt für Schüttungen auf Flächen des ÖWG.

**Entsorgung von Grünschnitt**

Gras, Laub und Grünschnitt gelten rechtlich als Abfall und dürfen auch nicht auf Flächen des öffentlichen Wassergutes abgelagert werden. Im Nahbereich von Gewässern besteht darüber hinaus die Gefahr, dass die Pflanzenteile bei Hochwasser mitgerissen werden und an Engstellen zu Abflusshindernissen werden und damit erhebliche Schäden verursachen können.

**Errichtung von Bauten**

Die Errichtung von baulichen Anlagen jeglicher Art wie Gebäuden, Stiegen, Terras-

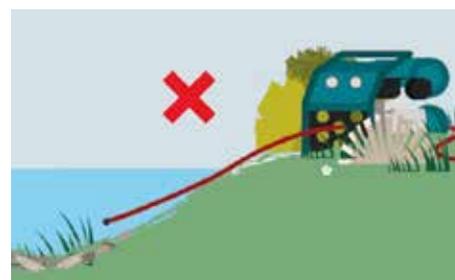


sen oder auch Leitungen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Auch die Errichtung von Einfriedungen und lebenden Zäunen auf Flächen des öffentlichen Wassergutes ist nicht gestattet. Für Einbauten in das Gewässer wie Stauanlagen, Ufersicherungen und Bauten zur Sohlstabilisierung sowie für die Errichtung von Brücken, Stegen, Durchlässen und Furten bedarf es einer Gestattung durch den Verwalter des öffentlichen Wassergutes sowie in den meisten Fällen auch einer wasserrechtlichen Bewilligung. Bei Baumaßnahmen auf Nachbargrund ist die Einhaltung des gesetzlichen Bauabstands zu den Flächen des ÖWG zu beachten.

**Gehölz- und Schotterentnahmen**

Im Rahmen des Gemeingebrauchs ist die „Gewinnung von Pflanzen, Schlamm, Erde, Sand, Schotter, Steinen und Eis“ erlaubt, jedoch unter der Einschränkung, dass keine „besonderen Vorrichtungen“ verwendet werden. Darüber hinausgehende Eingriffe, wie zum Beispiel das Fällen von Bäumen, erfordern eine Genehmigung durch den Verwalter des öffentlichen Wassergutes. Für den Fall, dass

vom Bewuchs auf Flächen des öffentlichen Wassergutes eine Gefahr ausgeht, sollte umgehend die zuständige Stelle informiert werden.

**Wasserentnahmen**

Jede Wasserentnahme, die über das Schöpfen mit der Hand (Gießkanne, Eimer, ...) hinausgeht, bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung und Zustimmung des Verwalters des öffentlichen Wassergutes. Dies betrifft vor allem dauerhafte Entnahmen mittels Pumpe, aber beispielsweise auch Ausleitungen schon auf kurzen Strecken.

Einleitungen

Die Einleitung jeglicher Art auf Flächen des ÖWG bedarf einer Gestattung durch den Verwalter des öffentlichen Wassergutes beziehungsweise generell zumeist auch einer wasserrechtlichen Bewilligung.



NÖ FELDSCHUTZGESETZ BEACHTEN!

Verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Landschaft



Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit nimmt Joggen, Radfahren, Reiten, Spazierengehen usw. abseits der „Zivilisation“ wieder zu.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen aber nur mit Zustimmung des Eigentümers bzw. Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken sieht ausschließlich das Forstgesetz für Wald vor. Unbefugte Eingriffe in Besitz und Eigentum können zivilrechtlich mit Besitzstörungs- und Eigentumsfreiheitsklage bei Gericht abgewehrt werden. Bei Sach- und Vermögensschäden kann überdies der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Strafrechtlich kann Sachbeschädigung, Diebstahl oder Entwendung vorliegen.

Das NÖ Feldschutzgesetz stellt bestimmte Eingriffe in das Feldgut unter Verwaltungsstrafe und ermöglicht die Überwachung durch spezielle Feldschutzorgane.

Feldgut im Sinne dieses Gesetzes sind alle der landwirtschaftlichen Erzeugung dienenden unbeweglichen Sachen (zB Äcker, Wiesen, Weiden, Gärten, Weinärten und Feldwege) und alle bewegli-

chen Sachen, die in der Landwirtschaft hervorgebracht oder für die landwirtschaftliche Erzeugung verwendet werden, soweit sie sich auf offenem Feld befinden (zB Strohballen) sowie Stallungen.

„Feldfrevel“

Folgende unbefugt vorgenommene Handlungen stellen als „Feldfrevel“ eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 1.500 Euro strafbar:

- Gebrauch, Verunreinigung, Beschädigung oder Vernichtung von fremdem Feldgut (zB Verunreinigung mit Hundekot)
- Entziehung oder Zueignung von fremdem Feldgut (zB Entwendung von Obst, Maiskolben, ...)
- Betreten, Verunreinigung oder Beschädigung fremder Stallungen

Im Wald und in Waldnähe ist überdies das Entzünden von Feuer strengstens verboten. Dies betrifft auch Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie Zündhölzer und Zi-

garetten. Wer dagegen zuwiderhandelt, kann nach dem Forstgesetz bestraft werden.

Hundekot

Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass Hundekot das Erntegut und somit Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten und führt oftmals zu beachtlichen wirtschaftlichen Schäden. Hinterlassene Abfälle bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken.

Unsere Bäuerinnen und Bauern sorgen für qualitativ hochwertige Lebensmittel, pflegen und erhalten mit viel Fleiß unsere Landschaft und sorgen für gesunde Lebensgrundlagen sowie eine saubere Umwelt.

Sie fordern aber auch einen respekt-, rücksichts- und verantwortungsvollen Umgang gegenüber fremden Eigentum sowie sorgsame und schonende Behandlung unserer natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Klima, Wasser zum Erhalt unserer wunderschönen Kulturlandschaft.

Müll sammeln in der Gemeinde

Die Volkstanzgruppe, Chorisma sowie Pamina und Marlon Groß sammelten fleißig im Zuge der Stopp Littering Aktion. (v.l.n.r.)



Vizebürgermeisterin Maria Gruber

Geschätzte Leonharderinnen und Leonharder, liebe Jugend, liebe Kinder!

Die letzten Monate waren für viele eine große Herausforderung in vielerlei Hinsicht. Schüler mussten ihre schulischen Verpflichtungen von daheim aus erledigen. Begriffe wie Homeoffice, Distance Learning, Videokonferenz, Online-Elternabend und viele mehr sind alltägliche Begriffe in vielen Bereichen geworden. Danke an alle, die in diesen Monaten auch kranken Menschen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen geholfen haben, ihnen den Alltag lebenswert zu gestalten. Corona-Testungen werden jetzt jeden Montag und Donnerstag von 17.00 - 19.30 Uhr im Eislaufplatzgebäude angeboten, da dort die Parkmöglichkeit ausreichend vorhanden ist.

Seit 7. April 2021 ist im Gesundheitszentrum die Ordination von Frau Dr. Elke Müller, Allgemeinmedizinerin (für alle Kasen) geöffnet. Öffnungszeiten sind auf unserer Gemeindehomepage bzw. auch der neuen Gesundheitszentrum-Homepage www.ghz-st-leonhard-forst.gv.at ersichtlich.

An tollen Ideen fehlt es in unserem Ausschuss für Kultur, Familie, Gesundheit und Soziales nicht. Das Osternest-Suchen am Hauptplatz war eine tolle Sache. Der Osterhase sowie seine Helfer hatten ordentlich zu tun, um die 120 Nester zu verstecken. Danke an alle!

Leider müssen schon vorgeplante Veranstaltungen durch die Corona-Situation abgesagt oder verschoben werden. Die im Mai geplanten Melktaler Gartentage zum Beispiel, hoffen wir im Herbst etwas anders abhalten zu können.

Im Kindergarten wird in den Sommermonaten das Garten-spielhaus erneuert. Die Betreuung der Kinder während der Sommermonate ist durchgehend möglich – Voranmeldungen bitte im Kindergarten.

Unsere Kinder bekommen in unserem Kindergarten täglich frisch gekochtes Essen. Danke an unsere Köchin Brigitte Zeller, die „Tut Gut“ Kurse über Gesunde Ernährung absolviert hat – somit durften wir uns über die Auszeichnung „Vitalküche“ freuen.

Lassen Sie uns helfen – Einkaufsservice bzw. Essensbestellung

Unsere Marktgemeinde bietet nach wie vor eine Einkaufshilfe an. Sie brauchen Hilfe? Melden Sie sich am Gemeindeamt unter (02756) 22 04.

Wir helfen auch gerne, wenn Sie zum Beispiel eine Essenslieferung benötigen. Die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt werden sich um Ihre Anliegen bemühen.



Da Essen auf Rädern nämlich nicht zu Personen fährt, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, besteht zum Beispiel die Möglichkeit, sich von Gourmet ein Essen zu bestellen, welches direkt nach Hause geliefert wird. Ein Katalog zur Auswahl der Speisen liegt am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Unser Volkshaus-Wirt, Josef Heinrichsberger vom Hotel Moser-Reiter, liefert auch Essen in unserer Marktgemeinde aus. Die Speisekarte ist am Gemeindeamt erhältlich.

Ich wünsche allen für die kommenden Monate alles Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente in der Familie, mit Freunden und Bekannten.

Logos für Schlosspark und Volkshaus

Die von der Grafikerin Doris Zemann neugestalteten Logos vom Schlosspark und vom Volkshaus werden zukünftig bei Veranstaltungen und Einladungen in den jeweiligen Bereichen Verwendung finden und einen Wiedererkennungsfaktor darstellen.



St. Leonhard am Forst
SCHLOSSPARK DER LEBENSFREUDE



St. Leonhard am Forst
VOLKSHAUS DER LEBENSFREUDE

Fahrtendienste

Fahrtendienste des Vereines LAVV – Lebensabend-Verschönerungs-Verein

Fahrtendienste für Alte, Kranke, sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Rollstuhlfahrer) übernimmt der Verein LAVV Lebensabend- Verschönerungs- Verein. Nach Absprache mit Herrn Leopold Resel aus Oberndorf, Tel.: (0664) 2110021 können Fahrten zusammengestellt werden. Angeboten werden: Theaterfahrten, Ausflüge, Heurigenbesuche, Wallfahrten und vieles mehr. Die Kosten der Fahrt übernimmt der Verein, Einritte und Verpflegung muss selbst bezahlt werden. Die Gemeinde St. Leonhard am Forst ist unterstützendes Mitglied dieses Vereines.

Rettung mit Fahrtendienst:

Grundsätzlich transportiert das Rote Kreuz Patienten - im „Auftrag“ eines Arztes (Fahrtschein).

Die Entscheidung, ob ein einfacher Transport (sprich mit dem kleinen Rettungsfahrzeug) oder mit dem Rettungstransportwagen (Sani), trifft der Arzt, welcher die Gefährlichkeit/ den Allgemeinzustand der Patienten beurteilt und auf dem Transportschein bestätigt.

Alle Transporte mit dem BKTW (Kleines Rettungsauto) sind grundsätzlich selbst zu bezahlen. Hier gibt es Tarife nach „Zo-

nen“ je nach Entfernung zum Krankenhaus oder Gesundheitseinrichtung - also ein Fixbetrag.

Ausgenommen davon sind Dialyse- und Strahlenpatienten. Diese Fahrten werden mit den Sozialversicherungsträgern abgerechnet.

Caritas übernimmt auch Fahrtendienste :

Für Kunden der Caritas werden Fahrtendienste im Betreuungsgebiet angeboten. Fahrten zum Hausarzt, Apotheke, Banken, Ämter, Betreuungsnachmittage u.s.w. sind möglich.

Essenbestellungen werden entgegengenommen

Essen auf Rädern Anmeldung bei Caritas Sozialstation Alpenvorland, DGKS Bettina Salzger, Tel. (0676) 83 84 42 13

Abholung und Lieferservice – Restaurant Moser (Wirt vom Volkshaus)

Bestellung täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr möglich. Menüplan auf der Homepage oder am Gemeindeamt ersichtlich.

GOURMET DAHEIM/ Katalog und Speisekarte für Bestellungen können am Gemeindeamt abgeholt werden.
Eure Vizebgm. Maria Gruber



www.nv.at



Christian Bandion
Tel. 0664/80 109 5275
christian.bandion@nv.at



Andreas Kerschner
Tel. 0664/80 109 5343
andreas.kerschner@nv.at



Christoph Kerschner
Tel. 0664/80 109 5376
christoph.kerschner@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Abt-Karl-Straße 19
3390 Melk



Die Niederösterreichische
Versicherung

KINDERGARTEN

Verabschiedung

Seit Februar 2021 genießt unsere langjährige Pädagogin Gabriele Aichinger ein Freijahr (Sabbatical) und wird daran anschließend in den wohlverdienten Ruhestand treten. Gaby arbeitete seit 1978 als Pädagogin im NÖ Landesdienst und seit der Eröffnung 1981 im NÖ Landeskindergarten St. Leonhard am Forst.

40 Jahre begleitete sie hier mit viel Engagement und Herzlichkeit unzählige Kinder und deren Eltern ein Stück des Weges. Gaby war Pädagogin mit Herz und Seele. Ihre Kompetenz, Kreativität, Fröhlichkeit, Hilfsbereitschaft, vor allem aber ihre Zuverlässigkeit schätzten alle sehr. Im Laufe der Zeit konnten viele Praktikantinnen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik mit Gabys pädagogisch wertvoller Begleitung einen wichtigen Teil der Ausbildung absolvieren.

Mit großer Wertschätzung bedankten sich Kinder, Eltern, Kolleginnen, Frau Kindergarteninspektorin Gabriele Holzer, Frau VBG Maria Gruber und Herr BGM Hans Jürgen Resel, per Videogrüße zahlreiche ehemalige Mitarbeiterinnen und ehemalige Verantwortliche der Marktgemeinde bei Gabriele Aichinger für ihr Engagement, ihren unermüdlichen Arbeitsinsatz und ihre uneingeschränkte Kollegialität!

Das Kindergartenteam freut sich über die neue Zusammenarbeit mit Pädagogin Lydia Schuster aus Ybbs als Nachfolgerin.



Projekt Vitalküche

Im Rahmen des Projektes Vitalküche beschäftigt sich das Team unseres Kindergartens intensiv mit der guten, ausgewogenen Versorgung der Kinder.

Im Vordergrund stehen zeitgemäße und bedarfsgerechte Menüpläne, eine gesunde Abwechslung mit frischen und regionalen Lebensmitteln sowie unterstützende Rahmenbedingungen für das gemeinsame Genießen von Mahlzeiten.



Am 22. 03. 2021 nahmen Eltern und das Kindergartenteam am virtuellen Elternabend „Kinderernährung“ mit Referentin Mag. Rosemarie Zehetgruber, Ernährungswissenschaftlerin und Autorin, teil.

Unsere Köchin Brigitte Zeller setzt mit sehr viel Engagement alle Kriterien der Vitalküche geschickt und geschmacklich hervorragend in den Gerichten für die Kinder um.

Vor Ostern

konnten die Kinder in einer Gruppe erleben, wie Hühner-
eier ausgebrütet wurden –
ein spannendes Erlebnis.



Überraschung für die Kinder des NÖ Landeskindergartens



Große Freude herrschte am Osterdienstag im Kindergarten. Frau VBGM Maria Gruber hat 130 Osterhasen gebacken, um jedem Kind zum Osterfest eine Freude zu bereiten. Im Garten entdeckten anschließend die Kinder im großen Osternest, das sie schon vor den Ferien aus Naturmaterialien gestalteten, kleine Ostergeschenke.



Nach fast 2-jähriger Projektzeit konnte am 10. Juni 2021 das Programm »Vitalküche« am Standort Kindergarten St. Leonhard am Forst erfolgreich abgeschlossen werden. Wir haben alle erforderlichen Kriterien erfüllt und dürfen uns über die Auszeichnung der Stufe 3 freuen.

Ziel im Programm »Vitalküche« ist es, die Verpflegung im Kindergarten so zu gestalten, dass sie für die Kindergartenkinder schmackhaft ist und den Empfehlungen für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung entspricht. Dafür wurde unser Team – bestehend aus unserer Köchin Brigitte Zeller, Frau Martina Gruber als Vertreterin in der Gemeinde St. Leonhard, Frau Theresia Gastecker, der Kindergartenleiterin sowie Andrea Staudinger (Gabriele Aichinger bis Jan. 2021), als Vertreterinnen der Kindergartenpädagoginnen - von den Expertinnen Karin Kaiblinger und Rosemarie Zehetgruber beraten und begleitet.

Wir möchten Sie über die erfolgten Aktivitäten und Veränderungen informieren:

Wir haben unseren 4-wöchigen Speiseplan optimiert:

- täglicher Einsatz von Gemüse/Salat
- Einführung von Hülsenfrüchten, Fisch und Vollkornprodukten
- Vermehrte Verwendung von Obst- und Milchprodukten in den Menüfolgen
- Vermehrter Einsatz von regionalen Lebensmitteln sowie Bio-Produkten

Unser Team hat sich intensiv mit den Themen der VITALKÜCHE beschäftigt und ist stolz auf die gemeinsam geschafften Ergebnisse.

Wir möchten dafür sorgen, dass die erreichten Ziele erhalten bleiben. Dafür steht uns die Initiative »Tut gut!« weiterhin zur Verfügung.

VOLKSSCHULE

Rückblick



Tierreferate in der 3b

Fächerübergreifend in Deutsch und Sachunterricht erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3b ein Referat zu einem Tier ihrer Wahl. Sowohl in

Partnerarbeit, als auch in Einzelarbeit holten sich die Kinder Informationen aus Sachbüchern oder aus dem Internet und gestalteten ihr Plakat. Sie zeigten

großes Interesse und hatten sehr viel Freude dabei! Zum Schluss präsentierten alle Kinder ganz stolz ihr Referat.

„Bee Running“ 2021



Bei strahlendem Sonnenschein nahmen die Kinder der 4a am virtuellen Lauf „Bee Running“ teil. Für jeden erlaufenen Kilometer wird in Niederösterreich ein Quadratmeter Blumenwiese für Bienen und Insekten gesät. Joggen, Walken und Spazierengehen in der Natur waren da-

bei erlaubt. Im Zuge des Turnunterrichts wurde zuvor fleißig trainiert, bevor es am Freitag losging. Alle Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache und gaben ihr Bestes! Unsere Spitzenläufer Nico und Sebastian schafften sensationelle sechs Kilometer!

Lesepicknick

Die 2a veranstaltete am Freitag dem 11. Juni nach der großen Pause ein Lesepicknick. Mit einem Buch, einer Decke und einer kleinen Stärkung wanderten wir zur Mank – Melk Mündung. Nach der Lesezeit durfte auch noch am und im Wasser gespielt werden. Leider war die Zeit viel zu kurz! Wir werden bald wieder Lesepicknick machen!



Ritterburg bauen

Im Sachunterricht erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 4a die Teile einer Ritterburg. Am Sandplatz wendeten sie dieses neu erworbene

Wissen an und bauten ihre eigenen Burgen. Nun freuen sich die Schülerinnen und Schüler, schon bald eine echte Burg erleben zu dürfen.

„Manderl“ bauen in der Melk

Die Kinder der 3b verbrachten bei wunderbarem Wetter eine schöne Zeit an der Melk. Dort bauten sie kleine „Manderl“ aus Steinen, welche sie dann ganz stolz präsentierten.



Wandertag der 1a

Die Klasse 1a wanderte bei strahlendem Sonnenschein mit ihrer Klassenlehrerin Brigitta Leichtfried und der Schulassistentin Manuela Handl am Mitterweg entlang. Zufällig trafen sie bei den Alpacas deren Besitzer, den Opa einer Schülerin. Die Kinder durften die Tiere streicheln und anschließend auch noch die Fütterung der Hochlandrinder beobachten. Weiter ging's zum Damwild. Nach einer ausgiebigen Stärkung marschierten die Schüler munter weiter. Abkühlung fanden alle in der Melk. Erschöpft, aber trotzdem guter Stimmung, kehrten die fleißigen Wanderer in die Schule zurück.



die Zeit mit ihr und das Wissen, welches sie uns mit auf den Weg gegeben hat.



Ausflug in unsere Bezirkshauptstadt

Die dritten Klassen fuhren mit dem Bus in die Bezirkshauptstadt Melk. Dort erhielten sie eine sehr interessante Führung durch das Stift Melk. Die Geschichte der Babenberger und Benediktinermönche beeindruckte unsere Kinder sehr! Danach ging's in die Altstadt, wo noch eine spannende Rätselrallye gemacht wurde. Zum Abschluss gab es für alle ein erfrischendes Eis!

Ausflug in die Landeshauptstadt

Die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4c fuhren in die Landeshauptstadt St. Pölten. Es erwartete sie eine Führung durch die Altstadt, sowie der Besuch im Landesmuseum St. Pölten. Am Ende des Tages gab es eine Besichtigung des Reiseunternehmens Mitterbauer und die Schülerinnen und Schüler der 4a ließen den Tag mit einer kühlen Erfrischung ausklingen. Wir danken dem Unternehmen herzlich für die Gastfreundschaft.



Erlebnistage

Die Projektstage der vierten Klassen fanden heuer an einzelnen Erlebnistagen statt. Am Programm stand mitunter der Besuch der Landeshauptstadt, ein Radwandertag, eine Reise mit dem Schiff durch die Wachau und eine Wanderung zur Ruine Aggstein.



Kräuterpädagogik in der 4a

Im Laufe des Schuljahres arbeitete die 4a gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin und erforschte die Heilkraft vieler Pflanzen. Neben der Pflanzenlehre stand vor allem das Sammeln und Verarbeiten der Heilpflanzen aus unserer Umgebung im Vordergrund. Wildkräutertopfenauflage, Sirup, Salbe, Gesichtsmaske und viele weitere Rezepte wurden von den Schülerinnen und Schülern in unserer Schulküche selbst hergestellt. Wir danken uns herzlich bei Kräuterpädagogin Martina Pfeffer für

VOLKSSCHULE

Erstkommunion der dritten Klassen

Stolz präsentieren sich unsere 35 Erstkommunikationskinder der dritten Klassen! Ein sicherer und ordnungsgemäßer Ablauf, der im Vorfeld genauestens geplant wurde, machte es möglich, die-

ses Fest in der Pfarrkirche Ruprechtshofen zu feiern. Bei sonnigem Wetter wurde unsere Erstkommunion eine tolle Feier!



Erwachsene: In der Mitte sitzend: Herr Pfarrer Mag. Franz Kraus;
Rechts: Klassenlehrerinnen Jennifer Holzlechner (oben), VD Susanna Auer (unten); Links: Schulsistentin Julia Lindlbauer (oben), Klassenlehrerin Andrea Lunzer (unten)

Die Kinder der 3a: Miriam Bader, Lorenz Deuretzbacher, Viktoria Dier, Vanessa Ebenführer, Manuel Eder, Lukas A. Fordelka, Valerie Hiesberger, Valerio Kaiblinger, Marco Kaiser, Lukas Kalteis, Alexandra Kraus, Daniel Meisinger, Jonas N. Reis, Tobias Röska, Janine Wagner, Matthias Wirtl, Xenia Zainzinger, Simon Zellhofer

Mitte sitzend: Herr Pfarrer Mag. Franz Kraus;
Rechts: VS Susanna Auer;
Links: Klassenlehrerin Barbara Hauer

Die Kinder der 3b: Lorenz A. Bauer, Diana Boikiv, Ana-Helena Cardoso-Vaca, Levin Fordelka, Matthias Gastecker, Sarah Haumer, Magdalena Holzgruber, Lara Janisch, David Kalteis, Silas Neuhäuser, Fabian M. Pretz, Selina Reßl, Simon Salzer, Laura Schönbichler, Maximilian Stolzlechner, Lorenz Strasser, Maximilian Wieland



Erstkommunion der zweiten Klassen

Auch die Erstkommunion unserer Zweitklässler wurde zu einem wunderschönen Fest. 53 Kinder erhielten in einem feierlichen

Rahmen die Kommunion in der Pfarrkirche St. Leonhard.

Wir danken allen, die helfend ihren Beitrag dazu geleistet haben!



Die Kinder der 2b: Oskar Bauer, Moritz Datzreiter, Markus Fischelmaier, Sophie Freunberger, Jonas Fuchs, Matheo Gratz, Sabrina Hiesberger, Sarah Hofschwaiger, Matteo Koch, Alina König, Mia Lindebner, Leni Prüller, Lukas A. Raab, Samuel Resel, Theresa Riegler-Nurscher, Benedikt Schrabauer, Magdalena Wurzer mit der Klassenlehrerin Brigitta Taurok, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Direktorin Susanna Auer

Die Kinder der 2a: Olivia Bauer, Jakob Böhm, Larissa Fuchs, Sebastian Gally, Noah Griessenberger, Leonie Gruber, Christina Haslinger, Jan Höfler, Fabio Hölzl, Thomas Knoll, Elias P. Köck, Valerie Mitterbauer, Miriam Mosch, Nicole Muhr, Liwia Platek, Alexander Riegler, Jonas Schweiger, Elina J. Sonnleitner, Jana Wagner mit den Klassenlehrerinnen Elfriede Emsenhuber und Herta Eder, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Direktorin Susanna Auer



Die Kinder der 2c: Katja Amesreiter, Niklas Baumgartner, Elian Brandl, Levi F. Fedrizzi, Paul Fichtinger, Valentin Grill, Pamina Groß, Leonie Halmer, Kilian Hauer, Luisa Koch, Diana Kraus, Sophie Kraus, Paul Pöchhacker, Ella Marie Punz, Annalena Ruf, Stefan Stadler, Alexander Wallner mit der Klassenlehrerin Sabine Reismüller, Pfarrer Mag. Franz Kraus und Direktorin Susanna Auer

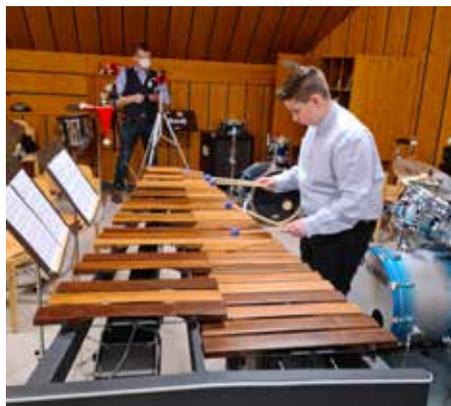
MUSIKSCHULE ALPENVORLAND

Prima musiziert einmal anders



Seit genau einem Jahr wird nun – wie so vieles Andere – das Musikschulwesen von der Corona-Pandemie geprägt. Spontanität und Flexibilität sind gefragt wie noch nie zuvor. Innerhalb weniger Tage werden Vorschriften erlassen und wieder aufgehoben. Deshalb an dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten – Kinder, Eltern und Pädagogen – die mit viel Kreativität trotzdem weiter den Unterricht unter diesen Bedingungen meistern.

Auch Wettbewerbe unterliegen den neuen Anforderungen. Allen voran der größte Musikschulbewerb des Landes, „Prima la Musica“. Die Musikschule Alpenvorland ist mit 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern angetreten. Da keine öffentlichen Auftritte absolviert werden dürfen, wurden Videos unter streng vorgegebenen Voraussetzungen (Uhr muss sichtbar mitlaufen) im Gemeindesaal Ruprechtshofen aufgenommen. Die Jury hat von 2. – 7. März im Festspielhaus St. Pölten die Videos genau angesehen. Ein Feedbackgespräch wurde zwischen Jury, Lehrer und Schüler online abgehalten. Hier die tollen Ergebnisse: Christoph Gansberger am Schlagwerk erspielte einen 1. Preis, Johannes Jackl am Horn einen 1. Preis mit Auszeichnung. Leonie Luga-



Die zwei St. Leonharder Schüler Christoph Gansberger – Schlagwerk und Johannes Jackl – Horn

bauer am Saxophon 1. Preis mit Auszeichnung und Sophia und Leonie Luga-bauer am Akkordeon ebenfalls einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Erfolgreich in schwierigen Zeiten

Die vergangenen Monate haben die Arbeit in der Musikschule herausfordernd gemacht. Gerade angesichts der schwierigen Umfeldbedingungen (Online-Learning) ist es um so bemerkenswerter, wie viele Jungmusikerinnen und -musiker bei den Übertrittsprüfungen (gleichbedeutend mit Leistungsabzeichen in der Blasmusik) herausragende Leistungen geboten haben. Mit Unterstützung von externen Experten wurden in der Musikschule Alpenvorland 48 Prüfungen abgenommen,



die durch die Bank hohes Niveau aufwiesen. Allen voran Klaudia Emsenhuber aus St. Leonhard/Forst, die auf der Querflöte die Prüfung in Gold mit „ausgezeichnetem Erfolg“ absolvierte. Das entspricht dem Niveau von Aufnahmeprüfungen an Musik-Universitäten. Im gesamten Gebiet der Musikschule Alpenvorland (7 Gemeinden) wurden vier solche Gold-Prüfungen erfolgreich absolviert.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter (0664) 14 22 888

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule
Alpenvorland



Erfolgreiche Prüflinge aus St. Leonhard:
Klaudia Emsenhuber – Gold,
Florian Quintus – Tenorhorn – Silber,
Leonie Bartunek – Querflöte – Bronze,
Jazmin Gelencser – Querflöte – Bronze,
Paul Wagenhofer – Schlagwerk – Bronze

NIEDERÖSTERREICHISCHE MITTELSCHULE

Topmoderne Ausstattung des EDV-Raumes

Digitalisierung wird und wurde in letzter Zeit immer wichtiger. Doch dazu werden auch Geräte benötigt, die den sich verändernden Anforderungen gerecht werden.

Um einen reibungslosen Ablauf des Unterrichts weiterhin gewährleisten zu können, wurde es notwendig, das bereits in die Jahre gekommene Inventar des EDV-Raumes durch neue Computer zu ersetzen.

Schulausschussobmann Bgm. Hans-Jürgen Resel überzeugte sich am Tag der Installation persönlich von der neuen Anlage und bedankte sich bei der Firma SOP für die rasche und unkomplizierte Erledigung des Auftrages.



vLMS Susanne Schweinzer, Herr Florian Rücklinger von der Firma SOP, Ausschussobmann Bgm. Hans-Jürgen Resel, Prof. Roland Wögrath, Direktorin Gabriele Mosch

Die GEDESAG baut für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei

Geförderte Doppelhäuser in schöner und idyllischer Lage

In St. Leonhard am Forst wird die GEDESAG ein neues Reihenhausprojekt realisieren. In zwei Bauabschnitten gelangen insgesamt 9 Doppelhäuser (18 Einheiten) zur Ausführung, der erste Bauteil umfasst 6 geräumige Doppelhäuser entlang der Malerstraße, welche in Eigentum vergeben werden. Jedes Reihenhaus wird eine Wohnfläche von rund 108m² aufweisen und über 4 Zimmer verfügen. Die in Massivbauweise errichteten Häuser werden aus einem Keller, einem Erd- und Obergeschoß bestehen und mit einem Flachdach abgeschlossen. Pro Haus sind zwei KFZ-Abstellplätze vorgesehen.

Vormerkungen ab sofort möglich!

MEIN HEIM
GEDESAG



ST. LEONHARD IX B



www.gedesag.at

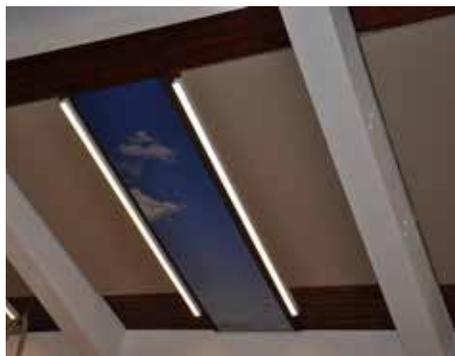
Beratung +43 2732/ 833 93, 3500 Krems/Donau, Bahnzeile1, info@gedesag.at

NIEDERÖSTERREICHISCHE MITTELSCHULE

Rückblick

Neugestaltung des kleinen Turnsaales

Der kleine Turnsaal „erstrahlt“ nun im wahrsten Sinne des Wortes in neuem Licht, denn die alte Beleuchtung ist durch LED-Leuchten ersetzt worden. Zusätzlich ist der Raum zum Wohle der Schüler/innen und Sportlehrer/innen in den Weihnachtsferien mit Schallschutzelementen ausgestattet worden.

**Schneemann-Challenge**

Die vierten Klassen nutzten begeistert den frisch gefallenen Schnee, um einen Arbeitsauftrag im Sportunterricht auszuführen. Die Schüler/innen sollten in der weißen Winterlandschaft einen originellen Schneemann bauen und mit einem Schnappschuss bildlich festhalten. Die Sportlehrer/innen staunten nicht schlecht über die kreativen Werke der Schneekünstler/innen. Die Schneemänn-



ner konnten im Schlosspark und in den Gärten bewundert werden, bis sie der Wärme zum Opfer fielen.

Fasching auch in Coronazeiten

Der Faschingsdienstag wurde dieses Jahr an der NMS St. Leonhard in etwas anderer Form begangen. Besonders in den Kreativfächern waren an diesem Tag dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt. Ein besonderes Augenmerk wurde beispielsweise auf die Gestaltung der FFP2-Masken gelegt. Die fantasiereichsten Entwürfe wurden klassenweise prämiert und belohnt.

**60 Jahre Schule in St. Leonhard/Forst**

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Schule und als Ersatz für die coronabedingt ausgefallene Schulfeier wurde der Schulhof der NÖ Mittelschule neu gestaltet. Die Sitzbänke – symbolisch in

Form der Zahl 60 angeordnet – wurden in den Weihnachtsferien montiert. Die Gestaltung des Grünraumes mit einem Quellstein (gespendet von der Firma Thir in Hürm) erfolgte durch geschäftsführenden Gemeinderat Josef Motusz im Frühjahr. Der Platz kann nun nicht nur als Freiluftklasse und für schulische Veranstaltungen genutzt werden, sondern bietet auch Möglichkeiten zum Plaudern und Verweilen in den Pausen.

Eisgruß zu Ostern

Die Bäckerei Holzgruber überraschte unsere Schüler/innen in der Woche vor den Osterferien mit einer Gratiskostprobe aus der Eisdiele. Diese Einladung, für die wir uns herzlich bedanken, kam gerade rechtzeitig als Aufmunterung im nun schon sehr anstrengenden Lernalltag in der Coronazeit.





School-Challenge

In der letzten Phase des Homeschoolings erhielten unsere Schüler*innen die Aufgabe, sich ein Video der Jerusalem Challenge anzusehen und den darin vorkommenden Tanz zu lernen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und machten auch Aufnahmen von ihrem Tanz. Doch nicht nur zu Hause, auch in der Schule wurde dann noch fleißig geübt und gefilmt. Der Zusammenschnitt der Videos ist auf unserer Homepage zu sehen: www.nmstleonhard-forst.ac.at

„Bau dir deine Welt“,

so lautete das Thema des heurigen Raiffeisen Jugendwettbewerbes, an dem die Schüler*innen der 5. und 6. Schulstufe teilnahmen. Sie waren aufgefordert, vergessene Häuser oder nur noch wenig genutzte Gebäude zu suchen und Details als gestalterische Grundlage auszuwählen. Stolz präsentierten die Klassensieger*innen ihre Arbeiten bei der Preisverleihung im Schulhof. (siehe Bild oben)



Autorenlesung

Lustig, spannend und unterhaltsam war die Lesung von Christoph Mauz nach dem Lockdown in unserer Schule. Der Autor erzählte und las unter anderem ausschnittsweise aus seinen Büchern „O-MÄN“ und „Kalle & Kralle“ vor. Im Anschluss konnten die Zuhörer*innen Fragen stellen. Besonders interessiert waren sie an der Entstehung eines Buches, wie lange der Autor daran arbeite und wie er zum Inhalt und zu den Namen der handelnden Personen komme. Ein großes Dankschön an den Elternverein der Schule für die Übernahme der Kosten!

Bunter Schulhof

Die Wahlpflichtfachgruppe „Kreativ“ sammelte im Unterricht Ideen zur Schulhofgestaltung. Unter Anleitung von Fachlehrerin Marianne Berger setzten die Schüler*innen ihre Entwürfe um. Bei idealem Wetter und mit großem Tatendrang bemalten sie die Säulen beim überdachten Gang zum Turnsaal zur Freude der Schulgemeinschaft.



Einblick in den Schulalltag

Leider konnten wir dieses Schuljahr keinen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Daher erstellten die Schüler*innen der 4. Klassen im Wahlpflichtfach Informatik kurze Filme, um einen Einblick in unsere Schule zu geben. Außerdem gestalteten wir eine Präsentation mit Bildern aus dem Schulalltag. Die Links zu den Videos sind auf der Schulhomepage unter „Lerne unsere Schule kennen“ zu finden. Viel Spaß beim Ansehen!





GR Cornelia Wenninger, Herbert Brenner, Franz Lasselsberger-Kühberger, Alexander Grün, Mario Gatterbauer, Franz Oberleitner, Tanja Sperl, Manuel Fischl, Samuel Mayrhofer und Bgm. Hans-Jürgen Resel

FRANZ HORST OBERLEITNER

Bgm. Resel zu Besuch bei Oberleitner Dachdecker - Spengler - Blechkunst

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Gemeinderätin Cornelia Wenninger besichtigten nach einer betrieblichen Umstrukturierung die Firma Oberleitner in Seimetzbach.

Die Firma Oberleitner ist in den Bereichen Dachdecker, Spengler und Blechkunst tätig. Das Team besteht aus 5 Mitarbeitern – ein Zimmermann, zwei Dachdecker/Spengler sowie zwei Lehrlingen.

Gerade in Zeiten wie diesen ist das Familiäre und der Bezug zu heimischen Produkten (Holz, Blech...) ein wichtiges

Thema, auf welches hier besonders geachtet wird.

Des Weiteren ist der Firma Oberleitner die Ausbildung ihrer Lehrlinge äußerst wichtig. Erfahrene Gesellen können den Lehrlingen noch Handwerk und Werte mitgeben – somit ist für ihre weitere Zukunft gesorgt.

Auch für die künstlerische Ader der Blechkunst ist, wenn auch knapp, Zeit. Für besondere Anlässe wird Schrott zu kleinen Kunstwerken verarbeitet – nach dem Motto: Aus alt mach Neu.

office@fh-oberleitner.at

Franz Horst
Oberleitner
Dachdecker - Spengler - Blechkunst

+43 (0)676 649 18 16
Seimetzbach 6, 3243 St. Leonhard/F.

Die Firma Oberleitner Dachdecker - Spengler - Blechkunst ist ein Betrieb mit familiärem Betriebsklima, die mit Gewissenhaftigkeit, Spaß und Freude ihre Arbeiten verrichten und sich freuen würden, von Ihnen zu hören.

Kontakt

Franz Horst Oberleitner
Seimetzbach 6
3243 St. Leonhard am Forst
(0676) 649 18 16
office@fh-oberleitner.at

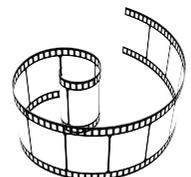
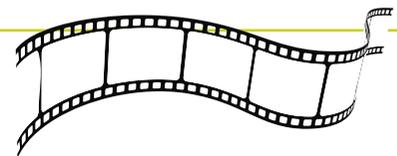
Digitalisierung von VHS, Audiokassetten und Filmrollen

Was tun mit den alten VHS, Audiokassetten und Filmrollen, die man schon jahrelang von einer Ecke in die andere räumt? Jetzt digitalisieren lassen und eure privaten Filme jederzeit und überall anschauen und herzeigen können!

Bringt eure alten Filme und Aufnahmen zu uns, wir überspielen sie und ihr bekommt alles auf platzsparendem USB oder Download-Link zurück. Eure alten Medien könnt ihr dann mit guten Gewissen archivieren.

Mehr Infos unter (0680) 157 255 3 oder
film@hoermann.co.at

Du findest uns auch
auf Facebook und
Instagram!



FAMILIE, TRADITION UND VERBINDUNG ZU DEN KUNDEN: DAS ZEICHNET DIE BÄCKEREI & KONDITOREI HOLZGRUBER AUS

Handwerk für den Gaumen



1846 gegründet, zählt das Familienunternehmen mit 20 Mitarbeitern mittlerweile zu einem der grössten Nahversorger der Region. Die Bäckerei Holzgruber verarbeitet im Monat 15 Tonnen Mehl aus Niederösterreich. Pro Woche werden und wurden auch in Corona Zeiten 1500 Haushalte mit frischen Brot, Gebäck und Lebensmitteln beliefert. „Wir sind sehr stolz darauf: zu den Leuten hinzufahren, in das Gai, wie man sagt, und ihnen alles für den täglichen Bedarf zu bringen. Es macht Freude die vielen zum Teil langjährigen Kunden bei uns in den Geschäften begrüßen zu dürfen. „Die Kunden sind unsere Motivation“ erzählt Inhaber Anton Holzgruber, der die Bäckerei in vierter Generation führt.

Um die Produktion auf den letzten Stand der Technik zu bringen, wurde in diverse Maschinen investiert und alte wurden ersetzt. Ebenso wurden im letzten Jahr die Stromanlagen rund erneuert, um reibungslos und störungsfrei arbeiten zu können.

Die Verwurzelung in der Region betrifft dabei nicht nur die drei verschiedenen Standorte, sondern auch die Herkunft der Roh-

stoffe. „Wir produzieren so regional wie möglich, damit wir aus Spitzenrohstoffen aus der Region Spitzenprodukte machen können“, beispielsweise das Mehl aus Hafnerbach oder die Eier aus dem Texingtal. Die Bäckerei Holzgruber liefert Brot & Gebäck an das Landeskrankenhaus Melk und Jause & Getränke zu 50 Firmen im Bezirk Melk & Scheibbs.

Das renovierte Café in Sankt Leonhard sowie die Standorte in Mank & Ruprechtshofen bieten ein umfangreiches Frühstückssortiment für jeden Geschmack. Zudem werden in Mank 20 verschiedene Sorten Eis produziert und in St. Leonhard und Mank angeboten. Auch beliefert die Fa. Holzgruber ausgesuchte Gastrobetriebe, wie beispielsweise das Restaurant auf der Schallaburg. Die Kombination aus hochwertiger Ware, Tradition und Handwerk ist es, das die Bäckerei und Konditorei Holzgruber auszeichnet.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden und bei unseren Mitarbeitern, die 365 Tage im Jahr mit Leidenschaft frische Backwaren herstellen und mit Engagement im Verkauf tätig sind.



UNTERNEHMEN IN ST. LEONHARD AM FORST

Maschentanz



Hallo, mein Name ist Kathy Mitterhofer und im September 2020 hab ich mir mit meinem kleinen Handmade-Unternehmen einen Lebenstraum erfüllt. Angefangen hat alles mit der Geburt unserer ersten Tochter 2018. Während die kleine Madame mich als Schlafplatz benutzt hat, hab ich die Häkelnadel geschwungen und für den Nachwuchs von Freunden und Familie kleine Babyaccessoires und Kuscheltiere gezaubert. Irgendwann kam dann auch die Nachfrage von anderen Leuten.

Und so kann ich mich heute stolz präsentieren! Maschentanz mit Herz perfekt 100% mit Liebe handgemacht individuell ~ persönlich ~ einzigartig Du bist auf der Suche nach regionalen, einzigartigen handgemachten Produkten für Babys und Kinder? Dann bist du bei mir absolut richtig! Ich bin selbst 2fache Mädchenmama und stelle mit ganz viel Liebe Babyaccessoires, Schnullerketten, Anhänger, Kuscheltiere, Wollwalkdecken und vieles mehr her. Auch Erwachsene werden bei mir fündig.

Alles ist 100% handgemacht, nur so kann ich alle Bestellungen individuell anfertigen. Die Top-Qualität der einzelnen Komponenten meiner Werkstücke liegt mir besonders am Herzen. Das freut nicht nur die Kleinen. Jedes Stück ist ein Unikat, wie auch unsere Kinder.

Besuch mich auf meiner Homepage: www.maschentanz.at! Folge mir gern auch auf Instagram @maschentanz.at



RATHAUS

3 Jungunternehmer starten durch



Kilian Ramharter, Manuel Hölzl und Alexander Zulehner ziehen in das Bürogebäude am Hauptplatz 1 ein und bieten ab sofort ihre Leistungen an. Egal ob Privatkunde, Startup oder langjähriges Unternehmen, wir haben in jedem Fall die perfekte Lösung für Sie. Wir bieten unseren Kund*innen ein breitgefächertes Angebot im Bereich Marketing, Webdesign, Grafik & Design und Fotografie an. Auch bei der Ausstattung mit diversen Werbeartikeln, der Veredelung von Textilien und beim Drucken von Flyern, Bannern und Co sind wir der richtige Partner für Sie. Bei uns bekommen Sie ein All in One Paket, perfekt abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Sicher Sie sich heute noch Ihr kostenloses Erstgespräch mit uns unter (0664) 4432217 oder besuchen Sie unsere Homepage www.chamelo.at Wir freuen uns auf Sie!

HILFSWERK

**SPIELEND
GELD VERDIENEN**

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

Neue Ausbildung Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern) [i](https://www.instagram.com/infotageseltern) infotageseltern.noehilfswerk.at

LANDLUFT HBH GMBH & CO KG

„Resal“ - REgionale und SAisonaLe Betriebsverpflegung

Simon Heher, Barbara Bürgmayr-Posseth und Michael Hörmann haben sich die fordernde Aufgabe gestellt, REgionale und SAisonaLe Verpflegung in die beheimateten Betriebe zu bringen. Egal ob zu Hause oder im Betrieb, das gemeinsame Mittagessen sehen die Betreiber des jungen Unternehmens als Schlüssel für ein gutes Miteinander. Weiters bietet die „Resal Betriebsverpflegung“ Betrieben die Möglichkeit, den Arbeitsplatz im Unternehmen noch attraktiver zu gestalten, die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und obendrein noch die heimische Landwirtschaft zu unterstützen.

Nachdem der Name „Theresia“ in unserer geliebten Heimatgemeinde einen hohen Stellenwert hat, Beweis dafür ist natürlich der historisch gewachsene Theresia Kirtag, ist die Namenwahl dieses Services auf „Resal“ gefallen, so die drei Betreiber. Gemeinsam mit den Kunden ist den Unternehmern die Unterstützung der heimischen und klein strukturierten Landwirtschaft oberstes Gebot. Sämtliche Grundrohstoffe der zubereiteten Speisen werden direkt bei diesen Landwirten bezogen.

„Resal“ steht für eine bodenständige Küche von höchster Qualität, die zugleich den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Die Gaststube des ehrenwürdigen Steinhauses wird erstmal nicht bespielt, wer aber weiß schon was noch kommen wird, so die Unternehmer zu Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bei seinem Besuch.

Kontakt: buero@resal.at



Die Inhaber Michael Hörmann, Barbara Bürgmayr-Posseth und Simon Heher informierten Bürgermeister Hans-Jürgen Resel über ihre Geschäftsidee mit regionalen Produkten. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel besichtigte den Baufortschritt der neuen Landluft HBH GmbH & Co KG, welche zukünftig im Steinhaus tätig sein wird.

FIXER BESTANDTEIL: PRÄMIERUNGSWETTBEWERBE BEI DER „AB HOF“ MESSE

Die goldene Honigwabe 2021

Die Produktprämierung „Die goldene Honigwabe“ ist die einzige österreichweite Honigprämierung. Die Wichtigkeit der Auszeichnung spiegelt sich auch in der Herkunft der teilnehmenden Imker*innen wider. Einsendungen aus allen Bundesländern Österreichs sowie dem benachbarten Ausland (Deutschland und Italien) zeugen von der hohen Qualität und Wertigkeit dieses Wettbewerbes.

Besonders in der Kategorie der „Spezialitäten mit Honig“ zeigte sich ein ansteigender Trend der Produkte mit Oxymel.

Auch das Sieger-Produkt in dieser Kategorie lässt diesen Trend erkennen: Ruhe & Kraft Oxymel von Sylvia Fischer aus St.

Leonhard/Forst konnte sich gegen über 80 andere Produkte durchsetzen.

Spezialitäten mit Honig

Ruhe & Kraft, Oxymel
Fischer Sylvia
3243 St. Leonhard am Forst
(0664) 5328246
die.fischerin@gmx.at



TOP-Kommunalsteuer-Zahler 2020

Die Kommunalsteuer ist als direkte Gemeindesteuer eine wesentliche finanzielle Stütze in der Gemeindegebarung und wird von der Lohnsumme berechnet (Dienstgeberabgabe). Insgesamt gibt es 75 kommunalsteuerpflichtige (einzahlende) Betriebe in St. Leonhard am Forst. Ein Dankeschön an unsere heimische Wirtschaft für das stolze Jahresergebnis 2020 in der Höhe von 289.671 Euro!

- 1 Maier Betonschneidtechnik GmbH
- 2 Raiffeisen-Lagerhaus Most. Mitte
- 3 Berger Helmut GmbH & Co KG
- 4 K&V Vonwald Plan- u. Baumanagem.
- 5 Gassner Ernst Bau GmbH
- 6 Baumgartner Herbert GmbH
- 7 Billa AG
- 8 ATMO GmbH
- 9 Holzgruber Anton jun.
- 10 Rießner Horst GmbH/Jackl&Rießner



Abschluss Truppmann



Finnentest



Lehrgang für Atemschutzgeräteträger



Lehrgang für Atemschutzgeräteträger

FEUERWEHR ST. LEONHARD AM FORST

Große Einsatzbereitschaft

Unser neues Kommando hatte wahrlich keinen einfachen Start, nachdem ein Lockdown dem nächsten folgte. Im „Ausklang“ der Corona-Maßnahmen wird aber nun viel Energie in die Ausbildung investiert. Nicht zuletzt, um die Mitglieder wieder in einen regelmäßigen Betrieb einzugliedern, denn Ausbildung war nicht möglich und die Einsatzzahlen sind nach wie vor - und das ist positiv - relativ niedrig.

Eine besondere Freude Ende März war, dass die Mitglieder Niklas Karner und Michael Bakhshi mit einem Jahr Corona-bedingter Verspätung den „Abschluss Truppmann“ absolvieren konnten. Erst diese geschaffte „Hürde“ ermöglicht den Zugang zu weiteren Ausbildungsstufen. Ebenfalls erfolgreich abschließen konnten die Mitglieder Christian Hackl, Markus Luger und Tobias Zeller den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger. Mit Andi Karl haben wir weiters ein neues Mitglied in der Basisausbildung.

Um möglichst viele Mitglieder „zurückzuholen“ wurde viel Zeit in die „Ausbildungsprüfung Technische Hilfeleistung“

investiert, deren Abschluss dann aber dem letzten Lockdown zum Opfer fiel. Ständige Einsatzbereitschaft und die Minimierung von Ausbildung sind auf lange Sicht ein Widerspruch. Mit Ende Mai wurden die Rahmenbedingungen wieder einfacher, wenngleich die „APTE“ auf unbestimmte Zeit verschoben bleibt.

Anfang Juni richtete unsere FF St. Leonhard den „Finnentest“ für die Feuerwehren des Unterabschnitts St. Leonhard aus. Diese Leistungsprüfung stellt im Stationsbetrieb und unter Zeitvorgabe jedes Mitglied vor eine körperliche Herausforderung. Unsere Mitglieder gehen dabei mit etwa 25kg Ausrüstung am Körper in knapp 15 Minuten durch einen Parcours, der dem einen oder anderen die persönliche Leistungsgrenze aufzeigt.

Wir freuen uns jedenfalls auf künftige Ausbildungen, Übungen und über Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend für die Sicherheit unserer Bevölkerung.



FEUERWEHR ST. LEONHARD AM FORST

Neuer Vorplatz

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel besichtigte den Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst. Die Asphaltierungsarbeiten am Feuerwehrvorplatz in der Melker Straße, wobei die seitlichen Stellplätze (Betonsteinpflaster)

im Bestand blieben, mussten auf Grund der Kanalbauarbeiten durchgeführt werden, weil diese Nebenflächen stark von den Bauarbeiten betroffen waren.

FEUERWEHR DIESENDORF

Wissenstest Feuerwehrjugend

Am 29. Mai 2021 fand im Feuerwehrhaus Diesendorf der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Alle Feuerwehrjugendmitglieder haben bestanden.



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel beim Arbeitsgespräch mit dem Kommando der FF Diesendorf. Verwalter Patrick Gassner, Kommandant Mario Schmall, Kommandant-Stv. Karl Bicker mit Bgm. Hans-Jürgen Resel



Handl Matthäus, Kommandant Stellvertreter Bicker Karl, Puchegger Florian, Kerschner Tanja, Riegler Melanie, Handl Florian, Bicker Paul Gruber Rafael, Abschnittssachbearbeiter Lanzenlechner Norbert, Hebenstreit Lukas, Bezirkssachbearbeiter Pallsteiner Gerhard Puchegger Annika, Abschnittskommandant Babinger Manfred, Kommandant Schmall Mario



Handl Florian, Riegler Melanie, Puchegger Florian, Puchegger Annika, Bicker Paul, Gruber Rafael, Hebenstreit Lukas, Handl Matthäus, Kerschner Tanja

JUGENDROTKREUZ MITGLIED WERDEN

Wir suchen dich!!

Werde Mitglied der Jugendrotkreuz-Gruppe St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen

Der soziale Aspekt steht im Fokus:

- Erste Hilfe
- Freizeitgestaltung
- Ausflüge

Jeden zweiten Samstag 14:00-16:00
Altersgruppe: 6 bis 14 Jahre

Schnupperstunde vereinbaren unter:
mautner.kerstin@gmail.com



Aus Liebe zum Menschen.

ROT KREUZ ORTSSTELLE ST. LEONHARD/FORST-RUPRECHTSHOFEN

Sachspende für die Ortsstelle



Über eine Sachspende der Firma OWATROL Austria durften sich die Ortsstellenleiterin Monika Bauer sowie Vorstandsmitglied Franz Prankl freuen. Mit den gespendeten Mitteln kann der Boden der Terrasse gereinigt sowie eingelassen werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herbert Enigl und der Firma OWATROL Austria (www.owatrol.co.at)

Vorstandswahlen an der Ortsstelle

Am 22. Mai fand im Volkshaus St. Leonhard am Forst die Wahl des neuen Vorstandes der Ortsstelle des Roten Kreuzes statt. Gewählt wurden Monika Bauer als Ortsstellenleiterin und Franz Prankl als ihr Stellvertreter. Weiters wurden Romana Schönbichler und Andreas Maier als Mitglieder des Ortsstellenausschuss gewählt. Der erweiterte Vorstand besteht noch aus Renate Hollensteiner und Nadine Heindl.

Alles Gute für diese spannende Aufgabe und einen großen Dank für euer Engagement!



Ortsstellenleiterin Monika Bauer mit ihrem Stellvertreter Franz Prankl

Blutspenden im Volkshaus



v.l.n.r.: Renate Hollensteiner, Josef Mario Resel, Ortsstellenleiterin Monika Bauer, Martin Riegler, Magdalena Eder

Beim vergangenen Blutspenden, am 30. Mai im Volkshaus St. Leonhard/Forst, konnten 140 Spender verzeichnet werden.

Im Rahmen des Blutspendens konnten auch einige Ehrungen übergeben werden. Josef Mario Resel verzeichnet bereits 25 Blutspenden und erhielt dafür eine Verdienstmedaille. An Gernot Gleis konnte die Verdienstmedaille für insgesamt 75 Blutspenden übergeben werden.

Die meisten Spenden, nämlich inzwischen 107, tätigte bisher Martin Riegler und erhielt dafür ebenfalls eine Verdienstmedaille.

Vielen Dank an alle Spender!



v.l.n.r.: Ortsstellenleiterin Monika Bauer, Gernot Gleis, Renate Hollensteiner

LANDJUGEND LEONHOFEN

Landjugend erreichte beim Projektmarathon Silber!

Ziel war es beim Projektmarathon, den Rastplatz bei der Lunzenbrücke innerhalb der vorgegebenen 42,195 h bestmöglich zu erneuern und die Sträucher und den Schmutz zu beseitigen. Zusätzlich errichteten wir Sitzgelegenheiten am Melkufer.

Nach genauem Terminplan erstellten wir eine Projektmappe und hielten eine Online Präsentation ab. Schlussendlich gab es für unser Projekt „LUNZEN RAST - Ein Erholungsstopp der alles toppt!“ eine Bewertung, bei der wir die Silberne Auszeichnung erreichen konnten. Ein großer Dank gilt an unsere beiden Gemeinden für die herausfordernde Aufgabenstellung. Weiters bedanken



1. Reihe Die beiden Landesbeiräte der LJ Nö Jacqueline Kendler und Johannes Baumgartner
2. Reihe von links: Bezirksleiterin Julia Holzer, LJ Leitung Leonhofen Alexander Dachsberger und Sigrid Leichtfried, Bezirksobmann Fabian Butzenlechner

dürfen wir uns auch noch bei den vielen Unterstützenden, ohne die das Projekt in dieser Form nicht umsetzbar gewesen wäre, sowie bei Familie Köberl für die Bereitstellung ihres Aufenthaltsraumes zur Nutzung als Büro und Wetter-schutz.



FC LEONHOFEN

Neuwahlen beim FC Leonhofen

Bei der am Freitag, dem 18. Juni durchgeführten Generalversammlung des FC Leonhofen standen unter der Anwesenheit der beiden Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Ing. Leopold Gruber-Doberer auch Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen und somit führt nun Ing. Reinhard Kerschner als Präsident den Verein an. Der FCL gratuliert sehr herzlich und bedankt sich für die Übernahme dieser Verantwortung. Als zusätzlicher Obmann-Stellvertreter wurde unser sportlicher Leiter Mathias Quintus gewählt und neuer Kassier-Stellvertreter ist Matthias Kraus. Als Neuzugänge im Beirat begrüßen wir Simon Kerschner und Andreas Babinger sehr herzlich im Team. Der FCL möchte sich aber auch ganz besonders herzlich beim ehemaligen Präsidenten Dr. Ernst Nimmrichter bedanken, der in den 5 Jahren seiner Präsidentschaft viele wichtige Themen und Standpunkte in den FCL eingebracht hat. Besonderer Dank gilt natürlich auch Christian Höfler, der aus zeitlichen Gründen das Amt des Vizepräsidenten nicht mehr ausüben kann. Ebenfalls aus zeitlichen Gründen stand Christoph Mitterbau-



Hintere Reihe von links nach rechts: Christian Riedl (Schriftführer), Mathias Quintus (Obmann-Stv.), Mario Schöner (Obmann), Reinhard Kerschner (Präsident), Mario Reiter (Obmann-Stv.), Hannes Haas (Kassier)
Vordere Reihe von links nach rechts: Matthias Kraus (Kassier-Stv.), Alexander Hollaus (Beirat), Karl Üblacker (Beirat), Andreas Babinger (Beirat), Simon Kerschner (Beirat), Mandred Hell (Schriftführer-Stv.)

er nicht mehr als Beirat zur Verfügung. Der FCL dankt allen drei Personen sehr herzlich für ihren großen Einsatz und die große Unterstützung.



DORFERNEUERUNGS- UND VERKEHRSVEREIN

Schlossteich gereinigt

Der Dorferneuerungs- und Verkehrsverein St. Leonhard am Forst brachte den Schlossteich auf Vordermann. Schilf und Sträucher wurden zurückgeschnitten, Pflanzen und Blumen gepflegt.



Josef Zöchbauer, Erwin Mold, Johann Heher, Obmann GGR Josef Motusz und Karl Gastecker (nicht am Foto Ewald Beigelbeck)



EISLAUFPLATZ LEONHOFEN

Publikumsmagnet

Lange hatten wir überlegt, ob wir den gemeinsamen Eislaufplatz im Corona-Winter 2020/21 überhaupt öffnen sollen. Am 10. Dezember fiel dann aber doch der Startschuss.

Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden, vor allem, dass wir keinen Corona-Fall hatten - das war unser Hauptanliegen.

An die 300 Menschen kommen an Spitzentagen in einem „normalen“ Winter auf den Eislaufplatz, im Durchschnitt 150 bis 200, mit Covid-Abstandsregeln und Besucherbegrenzung durften in der vergangenen Saison zuerst aber nur noch maximal 108 und dann gar nur mehr 54 Personen zeitgleich die Anlage benutzen. Außerdem konnten viele Schulen aus den umliegenden Gemeinden nicht wie gewohnt kommen und auch die Hobby-Eislaufmannschaften am Abend fehlten. Insgesamt konnten wir in dieser Saison trotzdem rund 12.500 Gäste begrüßen.

Die Bilanz ist erfreulich: Obwohl rund 16.000 Euro an Kantineinnahmen fehlen, haben wir trotzdem einen Gesamtumsatz von mehr als 38.000 Euro. Maßgebend war dabei, dass wir die Besucher gestaffelt über den Tag hineinließen und damit trotz Beschränkungen viele Gäste begrüßen durften.

Im Vordergrund stand jedoch, dass die 31. Saison des Leonhofner Eislaufplatzes überhaupt über die Bühne gehen konnte und wir damit vor allem für Kinder und Jugendliche ein sportliches Freizeitangebot geschaffen haben.

Ich bedanke mich hiermit nochmals beim Eislaufplatz-Team für die gute Zusammenarbeit in dieser schwierigen Corona-Saison.



CHORISMA

24 Türchen mit großer Wirkung!

Dank der hohen Spendenbereitschaft für den Online-Adventkalender von Chorisma konnte sich der Chor bereits über 590,- Euro für das Pro Juventute Haus in St. Leonhard/Forst freuen. Im Austausch mit der Teamleiterin der Einrichtung DSP Irene Fellner kristallisierte sich der Wunsch nach einem konkreten Geschenk für die Kinder der Wohngemeinschaft heraus. Die gemeinsame Wahl fiel auf die Gewichtstiere von elja®. Die mit Quarzsand gefüllten Tiere sind hochwertig von Hand und mit Liebe gefertigt, unterstützen die Tiefenwahrnehmung und Konzentration und helfen bei der Entspannung. Sie kommen aus regionaler und nachhaltiger Produktion. Besonders vom großen Kuschelfaktor der angenehm weichen Stoffe konnten sich einzelne Vorstandsmitglieder überzeugen. „Es war uns eine Herzensangelegenheit, dass jedes Kind ein eigenes Tier bekommt“, so die Obfrau Mag. Johanna Schratzmaier und so stockte der Chor den Restbetrag kurzerhand aus eigener Tasche auf. Noch vor der Osterruhe konnten die Obfrau und



Kinder der WG, DSP Irene Fellner (Teamleiterin), Mag. Johanna Schratzmaier (Obfrau), Mag. Thomas Schratzmaier (Chorleiter)

der Chorleiter den Kindern die lang erwarteten Tiere vorbei bringen. Der Chorleiter Mag. Thomas Schratzmaier fasste es so zusammen: „Die Freude in den Augen der Kinder bei der Geschenkübergabe ist für uns der Zauber der 24 Türchen.“

OSTERN 2021



Osterhase Martin Wagner, Vizebgm. Maria Gruber, GR Cornelia Wenninger und Bgm. Hans-Jürgen Resel

Osterhase hoppelte am neuen Hauptplatz

Die Kinderaugen waren groß als sie am Hauptplatz den „echten Osterhasen“ hoppeln sahen. Am Mittwoch, dem 31. März 2021 hoppelte der Osterhase tagsüber ein paar Stunden am Hauptplatz und versteckte dabei 120 Osternester. Die Osteriersuche fand bei den kleinen Gemeindebürgern großen Anklang und sorgte für tolle Eindrücke. Jedes Kind durfte ein Osternest mit nach Hause nehmen. Bgm. Hans-Jürgen Resel freute sich über „sehr viel positives Feedback von den Eltern“.

CARITAS-WERKSTATT IN ST. LEONHARD AM FORST

Trotz Corona kam der Osterhase

Es ist mittlerweile schon Tradition in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, dass die Mitarbeiter der Caritas-Werkstatt in St. Leonhard am Forst von Bgm. Hans-Jürgen Resel vor Ostern besucht werden und einen Schoko-Osterhasen erhalten.

„Besonders in einer solchen Zeit, ist diese Geste umso wichtiger“ - so Bgm. Hans-Jürgen Resel



sitzend – Jasmin Hofmarcher, Stefan Gric
Bgm. Hans-Jürgen Resel, Karl Schweiger, Christian Stumpher

HIESBERG

68er Rundwanderweg neu beschildert



Das Wegenetz am Hiesberg wurde von den Hiesberggemeinden Sankt-Leonhard am Forst, Zelking-Matzleinsdorf, Melk und Schollach neu überarbeitet. Der von unserer Alpenvereinssektion betreute Rundwanderweg mit der Nummer 68 ist das Herzstück des Wegenetzes und wurde mit den Tafeln „Hiesberg-Melktal-Rundweg“ neu beschildert. Eigentlich hätte der Weg im Sommer 2020 neu präsentiert werden sollen, aber die Corona-Krise hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Außerdem sind die Beschilderungsarbeiten ins Stocken geraten, da das Stift Melk wegen versicherungsrechtlicher Bedenken zunächst das Aufstellen von neuen Tafeln auf den Stiftsgründen nicht gestattete. Mittlerweile gibt es eine Vereinbarung und am 8. Mai 2021 haben wir die fehlenden Tafeln aufgestellt.

Großer Dank gebührt Wolfgang Zimprich von der Werbetrommel, dem Initiator und der treibenden Kraft hinter dem gesamten Hiesberg-Projekt. Ebenso bedanken möchte ich

Drei neue Rundwege vom Wanderverein

Das Team vom Wanderverein Großweichselbach rund um Obmann Franz Kirchwegger sowie Alois Hinterleitner und Karl Riedl hat ganze Arbeit geleistet.

Die drei Hiesberg-Kenner haben im Gemeindegebiet drei neue Rundwege ausgearbeitet.

Eine Leonhard-Runde, eine Gassen-Runde und eine Runde um Großweichselbach. Drei Wanderstrecken zeigen die abwechslungsreiche Naturschönheit der Hiesberg-Melktal-Region.

Auch bei der Tafelmontage und der Beschilderung legten die drei Männer Hand an.



v.l.n.r.: Karl Radlbauer, Johann Linsberger, Josef Radlbauer

mich bei den Hiesberggemeinden, der Schallaburg und dem Land Niederösterreich, die die Tafeln und Steher finanzierten, sowie bei Anton Emsenhuber, der uns von Seiten der Gemeinde Sankt Leonhard als Ansprechpartner stets zur Verfügung stand und bei den Arbeiten unterstützte.

Die Alpenvereinssektion Sankt Leonhard – Ruprechtshofen wünscht viel Freude beim Wandern auf dem neu beschilderten Hiesberg-Melktal-Rundweg.



Karl Riedl, Obmann Franz Kirchwegger und Alois Hinterleitner



NATUR-ARENA ZWISCHEN DONAU, MELKTAL UND SCHALLABURG

Wander-Paradies Hiesberg

In einer gemeinsamen Aktion laden die vier Hiesberg-Gemeinden zu einer Entdeckungsreise in die für viele noch unbekannte Natur-Arena zwischen Donau, Melktal und Schallaburg.

Nur einen Katzensprung vom hektischen Treiben der A1 entfernt, zeigt sich der Hiesberg von seiner stillen, manchmal auch mystischen und geheimnisvollen Seite, mit einem herrlichen Naturwald, vielen historischen und sakralen Kleinoden sowie kulinarischen Plätzen.

Mit der neuen Wanderkarte und vielen neu beschilderten Rundwegen lassen sich Wanderungen, Ausflüge und Spazier-

gänge in der waldreichen Region unternehmen.

Wer etwas Kondition und mehr Zeit mitbringt, kann den Hiesberg auf dem 38 Kilometer langen Hiesberg-Melktal-Rundweg umrunden.

Romantisch präsentiert sich der Melkfluss im Tal an vielen Stellen.

Die neue Plankarte vom Hiesberg mit allen lokalen Rundwegen, dem 38km langen Hiesberg-Melktal-Rundweg sowie allen überregionalen Wanderwegen, erhalten Sie so wie die zweite Auflage des Hiesberg-Büchleins „Da Hiesberg“ am Gemeindeamt.

DER HIESBERG

Wandern, Entdecken und Genießen

Viele Sagen und Geschichten ranken sich um den Hiesberg, ein uraltes Gesteinmassiv zwischen Melk, Zelking, Matzleinsdorf und St. Leonhard am Forst und Schollach. Viele neu beschilderte Rundwanderwege machen Lust auf Entdeckungstouren in die steinreiche Landschaft zwischen der Wachau, dem Melktal und der Schallaburg. Verstreut über den gesamten Hiesberg finden sich viele Schätze und Kostbarkeiten, die es aufzuspüren gilt. Viel Vergnügen beim Wandern, Entdecken und Genießen!



AKTIVSTE GEMEINDE NIEDERÖSTERREICHS GESUCHT!

NÖ-Gemeindechallenge

Egal ob man gerne geht, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs ist, von 1. Juli bis 30. September 2021 zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum fünften Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs. Heuer kommt dafür die „spusu Sport-App“ zum Einsatz.

Anmeldung & Teilnahme - so geht's

Am 1. Juli 2021 ist der Startschuss zum Wettbewerb.

Wenn du deine Gemeinde aktiv bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge unterstützen willst, gibt es nur drei Schritte zu tun:

- 1. Schritt:** „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- App Store
- Google Play Store
- 2. Schritt:** In der App anmelden und seiner Gemeinde virtuell beitreten.
- 3. Schritt:** So viel Sport machen, wie möglich!

spusu  **SPORTLAND N**

NÖ-GEMEINDECHALLENGE

1. JULI - 30. SEPTEMBER

Android iOS

Lade dir die **spusu Sport-App** auf dein Smartphone und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

„TUT GUT!“

Gesundheitsvorsorge

Die aktuelle Situation zeigt ganz deutlich, dass Gesundheit eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen ist.

Leider wird oft auf die Gesundheitsvorsorge und -förderung vergessen. Bewegungsmangel, unausgewogene Ernährung und zahlreiche mentale Herausforderungen beeinflussen maßgeblich unsere persönliche Gesundheit.

Wir wollen deshalb in unserer „Gesunden Gemeinde“ maßgeschneiderte Informationen in Form von kostenlosem Informationsmaterial der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge direkt in Ihre Haushalte bringen.

Produkte wie zB die „Tut gut!“-Genussrezepte oder die „Tut gut!!-Wanderbox



sind kostenfrei für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher online via www.noetutgut.at/informationmaterial bestellbar.

Die „Tut gut!“-Wanderbox kann ab sofort wieder bestellt werden.

Die Box enthält die Karten aller 74 „Tut gut!“-Wanderwege.

All jene, die bereits im Vorjahr bestellt haben, können sich die neu dazugekommenen Wege nachordern.

Frisch gekocht und mit Genuss durchs ganze Jahr!

Mit den Genussrezepten stellt „Tut gut!“ gesunde Ernährung in den Mittelpunkt. Großes Augenmerk wurde dabei auf Regionalität, saisonale Verfügbarkeit und die praktische Umsetzbarkeit

der Gerichte gelegt. Sie finden hier bewährte, aber auch neue Rezeptideen, die größtenteils fettarm, nährstoffreich und gesundheitsfördernd sind.

Auf diese Weise steht einem ausgewogenen Kochvergnügen für die ganze Familie nichts mehr im Wege.



548 € FÜR 35 KINDERLACHEN

St. Leonhard am Forst war individuell und dennoch gemeinsam für ROTE NASEN unterwegs!



Leider konnte der St. Leonharder ROTE NASEN LAUF, aufgrund der anhaltenden Pandemie und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen, nicht so wie geplant stattfinden. Dennoch wollten viele etwas Farbe in den Alltag bringen und ein Lachen schenken. Denn dieses ist derzeit wichtiger denn je!

Jede*r Teilnehmer*in ging einzeln oder unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-Sicherheitsmaßnahmen

(Abstands-/Haushaltsregel) für mehr Humor und Lebensfreude an den Start :o)

74 Teilnehmer*innen unterstützten laufend bzw. walkend die ROTEN NASEN – durch ihr Engagement wird somit glucksendes Kinderlachen, Schmunzelmomente bei Erwachsenen und ein schelmisches Augenzwinkern bei SeniorInnen geschenkt – herzlichen Dank!



BÜCHEREI

Neuigkeiten aus der Bücherei

Die Bücherei Ruprechtshofen hat wieder zu den gewohnten Zeiten offen:

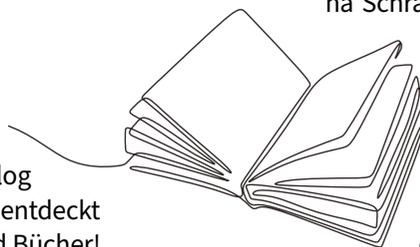
MI 17-19 Uhr

FR 14 – 16 Uhr

SO 8:30 – 11 Uhr

Neue Spiele, Bücher und Tonies

Stöbert in unserem Onlinekatalog www.bibkat.de/ruprechtshofen und entdeckt dort unsere neuen Spiele, Tonies und Bücher!

**Lesemeister und Gratis-Lesen**

Alle Pflichtschüler lesen in den Ferien wieder gratis. Wir freuen uns, neue Lesemeister und Lesemeisterinnen küren zu können! Kärtchen in der Bücherei abholen und mitspielen, im September gibt es tolle Preise zu gewinnen. Am Mittwoch, 8. September findet die Preisverleihung statt.

Bücherflohmarkt

Im Vorraum der Bücherei wartet unser alljährlicher Bücherflohmarkt auf interessierte Sammler. Dieses Jahr sind besonders viele Krimis dabei. Der Flohmarkt ist jeweils zu den Öffnungszeiten der Bücherei zugänglich.

Märchenwanderung

Am Freitag, 20. August findet um 14:30 Uhr findet wieder unsere beliebte Märchenwanderung im Zuge des Ferienspiels statt. Alle Kinder ab 5 Jahren, mit oder ohne Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Onlinekatalog: www.bibkat.de/ruprechtshofen



RADLAND
NÖ radelt

Radkilometer sammeln und dabei spannende Preise gewinnen. Aktion läuft von 20. März bis 30. September 2021

Anmeldelink: www.radland.at/am-20-maerz-startet-niederoesterreich-radelt-in-die-3-saison



**Büchermäuse**

Für unsere Büchermäuse-Gruppe hat das Team um Johanna Schrattraier, Theresa Kitzwögerer und Kathrin Hömstreit in diesem Corona-Jahr ein besonderes Programm auf die Beine gestellt. Alle Büchermäuse-Familien konnten sich monatlich ein besonderes Sackerl mit Büchern und Spiel- und Bastelideen ausleihen. Danke an das Team! Ab Herbst können hoffentlich die beliebten Büchermäuse-Treffen wieder vor Ort in der Bücherei stattfinden. Achtung, begrenzte Teilnahmezah! Anmeldung unter buecherei-ruprechtshofen@noebib.at

Geschichten erleben

Jeden Freitag im September wird um 15 Uhr für Kinder ab 4 Jahren vorgelesen und erzählt, wenn die Corona-Situation es erlaubt. Freut euch auf spannende, lustige und aufregende Geschichten! Bitte um Anmeldung unter buecherei-ruprechtshofen@noebib.at.



LESEN MACHT SPASS!

FERIENLESEAKTION

für alle **PFLICHTSCHÜLER!**

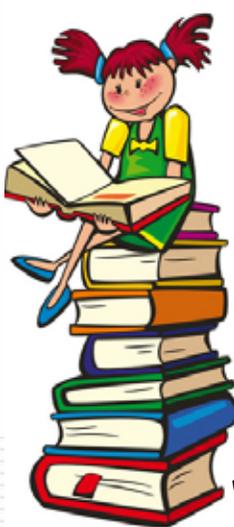
Während der Ferien gratis lesen!

5. Juli - 5. September 2021

Öffnungszeiten
Sonntag: 8:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 16:00 Uhr

Pfarrbücherei Ruprechtshofen
Kirchenplatz 1
3244 Ruprechtshofen

Besucht uns auf unserer Homepage:
www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at



LAUFEN GEGEN KREBS

Gemeinde St. Leonhard am Forst
beim virtuellen Charity Run dabei

Für den guten Zweck meldeten sich 24 TeilnehmerInnen der Gemeinde St. Leonhard am Forst im Gemeindeteam für „Laufen gegen Krebs“ an.

Bürgerservice, Bauhof, Kindergarten und Gemeinderat absolvierten die virtuellen Läufe bzw. Nordic Walks erfolgreich in den jeweilig vorher gewählten Kategorien (laufen oder walken – 2,5 km, 5 km oder 10 km) alleine bzw. aufgeteilt in kleinen Gruppen (Corona negativ getestet) bei strahlendem Sonnenschein.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



ENDLICH
WIEDER
TSCHÜN

Hol dir dein Jugendkonto mit gratis
JBL TUNE 500BT Headphones
erhältlich in 4 trendigen Farben



GEWINNE MIT DEINEM
NEUEN JUGENDKONTO EINE
JBL PARTYBOX 310.*



Ab 14 Jahren, in allen Bankstellen der Raiffeisenbanken des Mostviertels, solange der Vorrat reicht. * Verlost werden 10 JBL PARTY BOXEN 310. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt durch Eröffnung eines kostenlosen Raiffeisen Jugendkontos im Zeitraum vom 14. 6. bis 31. 7. 2021.



Anna Hörmann, Tobias Dier, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Gabriel Resel, Johannes Resel, Paul Bader, Marlene Bader, Ignaz Resel, Samuel Resel, Jakob Resel und Bgm. Hans-Jürgen Resel

PFARRE ST. LEONHARD AM FORST

25-jähriges Priesterjubiläum

Die Pfarre St. Leonhard am Forst sowie die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulierten Herrn Pfarrer Mag.

Franz Kraus mit einer aus Holz geschnitzten Erzengel Michael-Statue zum 25-jährigen Priesterjubiläum.

ABSCHLUSSFEST SOMMERFERIENSPIEL

„Fito Fit“-Tour

27. August 2021
RUPRECHTSHOFEN

Wann: 13.00 bis 18.00 Uhr
**Wo: Fußballplatz Gaudirunde
Grabenegg
3244 Ruprechtshofen**



„Fito Fit“ ist auf Tour mit ...

- ... lebensgroßem „Fito Fit“-Maskottchen
- ... Moderation, Musik und Mitmachaktivitäten
- ... „Fito Fit“-Hüpfburg (mit Vorbehalt)
- ... „Fito Fit“-Stand mit Kindermalecke, Buttonmaschine u. v. m.
- ... „Fito Fit“-Kinderparcours und Bewegungsstationen
- ... „Fito Fit“ und Gretl - Kindertheater ab 3 Jahre um 14.00 Uhr
- ... Landwirtschaft begreifen
- ... Wettmelken
- ... Punktespiel

Sei dabei!

Infos zur „Fito Fit“-Tour im Rahmen der Kindergesundheit finden Sie auf www.noetutgut.at/fito-fit-tour

2021 IST ES SOWEIT!!

ClassicTuningDay

Back to the Roots - unter diesem Motto kehrt der Tuning Club Bulls wieder zurück an seinen Ursprungsort nach St. Leonhard am Forst. Nach zahlreichen Veranstaltungen in St. Leonhard, Wieselburg, Melk und Teesdorf kommt es 2021 zu einem Classic Tuning Day. Rund um das Thema Auto geht es hierbei um ein Old- und Youngtimer-Treffen mit Fahrzeugen aus den Baujahren 1900 bis 1999. Jede Sparte vom originalen bis getunten Old- oder Youngtimer, ob luftgekühlt oder Rallyesport-Fahrzeuge, Musclecars aus der US Szene, Sportwägen bis hin zu Japan-Racer oder auch alte Mopeds sind herzlich willkommen.

Im Schlosspark St. Leonhard am Forst findet am **Sonntag, 29. August 2021** ein Classic Tuning Day der besonderen Art statt. Die erste Ausgabe des Classic Tuning Days wird auf 150 teilnehmende Fahrzeuge begrenzt, um einen optimalen Ablauf gewährleisten zu können. Um sich einen Platz vorab zu sichern, bittet der Tuning Club Bulls um eine Bewerbung mit aussagekräftigen Fotos direkt per Mail an obmann@clubbulls.at

Eintritt: freiwillige Spende vor Ort für Teilnehmer und Besucher. Einlass für angemeldete Fahrzeuge ab 9.00 Uhr. Einlass ohne Voranmeldung und Beginn der Veranstaltung 10.00 Uhr; für Besucher gibt es genügend Flächen rund um den Schlosspark zum Parken, ebenso einen großen Kinderspielplatz für die Kleinen im Park.

Sponsoren und Unterstützer: Custom Cars Knoll, Friedrich-Motorsport.at, Auto.at, Chip Update

Der Tuning Club Bulls freut sich auf eure Anmeldungen!!



VIERTELFESTIVAL-PROJEKT

„Hoch hinaus!“ – Viertel-festival NÖ virtuell zu Gast

Türme haben die Landschaft seit jeher geprägt – ob als Kirch- oder Wehrtürme und Verteidigungsanlagen waren und sind sie ein zentraler Bestandteil der niederösterreichischen Baukultur. Noch heute dominieren Getreidesilo- und Kirchtürme das Landschaftsbild ländlicher Regionen. Diese werden kaum betreten, ihr Zugang ist üblicherweise nur einer kleinen Gruppe von Menschen vorbehalten, die Ausblicke allerdings gleichermaßen spannend und informativ.

Unter dem Motto „Hoch hinaus!“ haben Sie im Rahmen des Viertel-festival NÖ bis 31. Oktober 2021 online unter www.viertel-festival-noe.at/veranstaltung/hoch-hinaus die Gelegenheit, die Lagerhaus-Getreidesilos in Mank und St. Leonhard am Forst zu besuchen.

VERANSTALTUNG

Mutter-Eltern-Beratung

23. Juli 2021

10.45 Uhr

Gesundheitszentrum St. Leonhard am Forst

Feuerwehrfest in Diesendorf

14. August 2021

ab 10.00 Uhr

Beachvolleyballturnier mit Aftershow-party

15. August 2021

ab 8.30 Uhr

Open Air Feldmesse und Frühschoppen mit der Musikkapelle Melktal und nachmittags den Haberfeldtreibern

Märchenwanderung

20. August 2021 um 14.30 Uhr

Bücherei Ruprechtshofen

ClassicTuningDay

29. August 2021

Schlosspark

Konzert am Sonntag

Monika Martin kommt wieder nach St. Leonhard am Forst!

29. August 2021 um 15.00 Uhr

Im Volkshaus

Sie freut sich wieder hierher kommen zu dürfen und mit einem Konzert zu begeistern. Mit dabei wieder: Die Chameleons

Karten: (0676) 74 85 999

Email: aon913771195@aon.at

Kartenpreis: 29 Euro

Dirndlgwandsonntag | JUBELPAARE

Festmesse 12. September 2021

9.30 Uhr

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst

Musikalisch wird diese von der Erlauf Taler Knopf – Saitenmusi gestaltet.

SOMMER? FERIEN? UND DU BIST...

PLANLOS

DANN BESUCH UNS DOCH IN UNSEREM SOMMER-CAMP

WANN UND WO ?
SEIT IHR WILLKOMMEN !

- 26.07-30.07 /tgl. 08:30 - 17:00 Uhr
- 02.08-06.08 /tgl. 08:30 - 17:00 Uhr
- 09.08-13.08 /tgl. 08:30 - 17:00 Uhr

... am **SPORTPLATZ** des **FC CORONA**
in **KERNDL 2, ST.LEONHARD/FORST**

ANMELDUNG ?
UND NÄHERE INFOS !

- unter www.planlos.co.at
- oder office@planlos.co.at

WAS ERWARTET DICH ?
UND DEINE FREUNDE !

- ein **FREIZEITAREAL**
- mit **PROFESSIONELLER BETREUUNG**
- **16 VERSCHIEDENE SPIELE** wie:
 - Spikeball, Boccia, Fussball, darts, Volleyball, Bogenschießen, Geschicklichkeitsspiele, etc.
- und jede **MENGE SPASS!**

189 €
inkl. **BETREUUNG**
und **VERPFLEGUNG**

Vortrag - Hautpflege mit ätherischen Ölen und Pflanzenölen

Montag, 13. September 2021

18.00 – 19.30 Uhr

Volkshaus

Vortragende: Susanne Schmuck

Erntedank

26. September 2021

9.00 Uhr

Pfarrkirche St. Leonhard am Forst

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, Hauptplatz 1, 3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, (02756) 22 04; Web: www.st-leonhard-forst.gv.at, E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, NÖ Straßendienst, Stefan Riegler-Nurscher, Franz Hörmann, Familie Sulzer, Katja Kitzwögerer, Familie Auberger-Urschitz, afresh – Georg Wieder, Michael Bouda, Natur im Garten /J. Ehn, Claudia Gansberger, Petra Groß-Luger, NV Versicherung, Kindergarten St. Leonhard am Forst, Volksschule Ruprechtshofen, Niederösterreichische Mittelschule, Doris Schwarz-König, Musikschule Alpenvorland, Bäckerei Holzgruber, Maschentanz Kathy Mitterhofer, Daniela Matejschek, Alpenverein St. Leonhard-Ruprechtshofen, Wolfgang Zimprich, FF St. Leonhard am Forst, FF Diesendorf, Rotes Kreuz Ortsstelle St. Leonhard – Ruprechtshofen, Landjugend Leonhofen, 1. FC Leonhofen, Dorferneuerung & Verkehrsverein, Chorisma, Familie Rutter, Cornelia Wenninger, Manfred Babinger, Familie Gruber, Irene Kaiblinger-Pech, Franziska Haslinger, Doris Kitzwögerer, Anita Riedl, Herbert Kühberger, Adobe Stock

Gestaltung: www.dggd.at | Druck: www.print-on.at